schüpfen berichtet

4|22 # Mitteilungsblatt

der Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Inhaltsverzeichnis

Gemeindeversammlung

1. Budget 2023 der Einwohnergemeinde 1 – 5
Finanzplan 2022-2027 6 – 11
2. Kreditabrechnungen; Kenntnisnahme 12

Aus dem Gemeinderat

Pensionierung Ueli Dübi 1
Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage 12
Sprechstunde des Gemeindepräsidenten 13
Politische Agenda 13
Einführung ständiger Abstimmungs- & Wahlausschuss 13
Personelles; Wechsel bei der Leitung Bauverwaltung & Hochbau 14
Wechsel bei der Leitung des Werkhofes 14
Verstärkung des Werkhof- und des Hauswartteams 14 + 15
Wasserzählerablesung November/Dezember 2022 16
Wasserversorgung Schüpfen; Qualität des abgegebenen Trinkwassers 16 + 17
Veranstaltungskalender 17
Gesucht: Mitglieder für den ständigen Abstimmungs- & Wahlausschuss 18
Dank des Gemeinderates 19
Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2023 20
Winterhilfefonds; Verzicht auf Sammelaktion 26 + 27

Baukommission

Erteilte Baubewilligungen von August bis Oktober 2022 20

Seniorenrat / Altersbeauftragte

Handy-Kurs für Seniorinnen und Senioren 21

Jugend-, Kultur- und Sozialkommission

Rückblicke… Jung-Senioren Anlass 22
Dorfrundgang mit Peter Hurni 22
Ausblicke… Adventsfenster – Schüpfen beleuchtet 23
Einladung zum Neujahrsapéro 23
Nachbarn fahren Nachbarn 23

Jugendarbeit Schüpfen

«Jugendwärkching» und nächste Anlässe 24 + 25

Sicherheitskommission

Vandalismus / Belästigungen 29
Preisanpassung Schwimmbad Schüpfen 29

Aus den Schulen

Erster Schultag 30 + 31
Waldmorgen 31
Landschulwoche; 5 Tage ohne Schlaf 32
Landschulwoche; Klasse 7b mache Murten unsicher 33

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis siehe dritte Umschlagseite

Einwohnergemeinde
Schüpfen

Pensionierung von Ueli Dübi

Ueli Dübi hat seine Arbeit als Werkhofmitarbeiter in Schüpfen am 1. Juni 1990 begonnen. Dank seiner guten Arbeitsleistungen und der umgänglichen und ruhigen Art wurde er bereits per 1. September 1991 zum Chef des Werkhofs befördert.

Ueli Dübi hat daraufhin während 31 Jahren die Leitung des Werkhofteams und die Koordination der vielseitigen Aufgaben des Werkhofs übernommen.

Er hat zusammen mit seinem Team die Infrastruktur der Gemeinde immer sehr gut gepflegt und unterhalten. Er kennt die Gemeinde wie kein Zweiter und hat dank viel Können dafür gesorgt, dass die Gemeinde Schüpfen auf den Zustand der Infrastruktur stolz sein kann.

Wir gratulieren Ueli Dübi zu seiner wohlverdienten Pensionierung von Herzen und danken ihm für die geleistete wertvolle Arbeit.

Für den bevorstehenden neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm viel Zeit für Hobbies, für Familie und Freunde und vor allem gute Gesundheit.

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeangestellten.
Ursula Stähli, Ressortleiterin Gemeindebetriebe

Liebe Schüpfenerinnen und Schüpfener

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über die Geschäfte, die an der

Gemeindeversammlung vom 29. November 2022, 20.00 Uhr

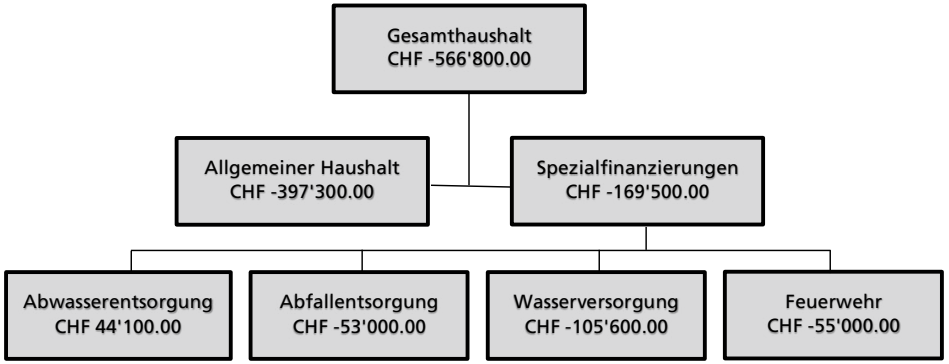
im **Kirchgemeindehaus Hofmatt** behandelt werden.

1. Budget 2023 der Einwohnergemeinde
1.1 Festsetzung der Steueranlagen
1.2 Genehmigung Budget

Das Budget 2023 wird nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt. Die dem Budget zugrunde liegenden Daten entsprechen dem Vorjahr. Detailliertere Informationen können dem Budgetvorbericht 2023 entnommen werden. Dieser ist auf der Gemeindehomepage (www.schuepfen.ch/de/politik/budget-rechnungen/index.php) aufgeschaltet oder liegt in der Verwaltung zum Bezug bereit.

Budget 2023 – Auf einen Blick (Management Summary)

Das Budget 2023 (Gesamthaushalt, allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) schliesst wie folgt ab:



Allgemeiner Haushalt
Der allgemeine Haushalt ist mit einem Aufwandüberschuss von CHF 397’300.00 budgetiert. Im Vorjahresbudget wurde ein Aufwandüberschuss über CHF 163’100.00 veranschlagt.
Im ausserordentlichen Ertrag des allgemeinen Haushalts ist die dritte von fünf Tranchen der Auflösung der Neubewertungsreserve von CHF 283’000.00 enthalten.
Die grösste Abweichung zwischen dem aktuellen Budget und dem Vorjahresbudget sind die um zirka CHF 175’300.00 höheren budgetierten Personalkosten der Einwohnergemeinde. Die Erhöhung ist auf die Reorganisation in den Bereichen «Bauverwaltung / Liegenschaften» sowie «Tiefbau / Gemeindebetriebe» mit der Aufstockung von zirka eineinhalb Vollzeitstellen und auf eine budgetierte Teuerungszulage von 2% (CHF 26’500.00) zurückzuführen. Zudem fallen höhere Beiträge an den Kanton zur Finanzierung der Lehrerlöhne um rund CHF 160’000.00 gegenüber dem Vorjahresbudget an. Zusätzlich wurden Mehraufwände aufgrund der Teuerung im Umfang von CHF 80’800.00 budgetiert, welche im Wesentlichen sich wie folgt zuordnen lassen:

- Beiträge an den Kanton zur Finanzierung der Lehrerlöhne über CHF 35’800.00 (2%) und
- Energieversorgung über CHF 18’500.00 (rund 17%).

Wie dem Budget 2023 entnommen werden kann, ist die aktuelle Steueranlage aufgrund des Aufwandüberschusses und der schwachen Selbstfinanzierung zwingend notwendig. Die Selbstfinanzierung der Einwohnergemeinde Schüpfen deckt rund 15.6% der geplanten Nettoinvestitionen. Dies hat zur Folge, dass die restlichen 84.4% bzw. rund MCHF 2.786 fremdfinanziert werden müssen. Die kurz- bzw. mittelfristige Investitionsplanung sieht weiterhin hohe Ausgaben vor, welche die Fremdverschuldung weiter ansteigen lässt. In den Jahren 2023 bis 2027 wird ein Selbstfinanzierungsgrad von durchschnittlich 22% erwartet.

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung
Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 44’100.00 aus. Im Vorjahresbudget wurde diese Spezialfinanzierung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 82’500.00 veranschlagt. Im Budget 2023 wurde der Beitrag an den Gemeindeverband ARA Region Lyss-Limpachtal um CHF 50’000.00 tiefer als im Vorjahr bemessen. In den beiden Vorjahren wurde ein Grossteil der Abwasserleitungen im Umfang von je CHF 70’000.00 gereinigt und digital aufgenommen.
Aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung können die Gebühren für die Abwasserentsorgung beibehalten werden.

Spezialfinanzierung Abfallentsorgung
Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung wird mit einem Defizit über CHF 53’000.00 budgetiert. Im Vorjahresbudget wurde ein Verlust über CHF 25’000.00 veranschlagt. Die Abfuhrkosten wurden gegenüber dem Vorjahresbudget mit CHF 30’000.00 höher veranschlagt. Die Schwendimann AG hat die Einwohnergemeinde über die Erhöhung der Abfuhrkosten mittels Schreiben vorabinformiert. Die Hauptgründe für die Erhöhung sind die steigenden Energiepreise, die Zunahme der Personalkosten aufgrund gestiegener Lebenshaltungskosten, die steigenden Zinsen und Kosten bei Fahrzeugen (Aufbauten, Ersatzteilen, Wartung und Unterhalt).
Die Grundgebühren und die Verbrauchgebühren für die Abfallentsorgung bleiben unverändert.
Das Eigenkapital vermag den Aufwandüberschuss zu tragen, ohne dass in absehbarer Zeit höhere Gebühren anfallen werden.

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung
Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 44’100.00 aus. Im Vorjahresbudget wurde diese Spezialfinanzie-

rung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 82‘500.00 veranschlagt. Im Budget 2023 wurde der Beitrag an den Gemeindeverband ARA Region Lyss-Limpachtal um CHF 50‘000.00 tiefer als im Vorjahr bemessen. In den beiden Vorjahren wurde ein Grossteil der Abwasserleitungen im Umfang von je CHF 70‘000.00 gereinigt und digital aufgenommen.
Aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung können die Gebühren für die Abwasserentsorgung beibehalten werden.

Spezialfinanzierung Abfallentsorgung
Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung wird mit einem Defizit über CHF 53‘000.00 budgetiert. Im Vorjahresbudget wurde ein Verlust über CHF 25‘000.00 veranschlagt. Die Abfuhrkosten wurden gegenüber dem Vorjahresbudget mit CHF 30‘000.00 höher veranschlagt. Die Schwendimann AG hat die Einwohnergemeinde über die Erhöhung der Abfuhrkosten mittels Schreiben vorabinformiert. Die Hauptgründe für die Erhöhung sind die steigenden Energiepreise, die Zunahme der Personalkosten aufgrund gestiegener Lebenshaltungskosten, die steigenden Zinsen und Kosten bei Fahrzeugen (Aufbauten, Ersatzteilen, Wartung und Unterhalt).
Die Grundgebühren und die Verbrauchgebühren für die Abfallentsorgung bleiben unverändert.
Das Eigenkapital vermag den Aufwandüberschuss zu tragen, ohne dass in absehbarer Zeit höhere Gebühren anfallen werden.

Spezialfinanzierung Wasserversorgung
Bei der Spezialfinanzierung Wasserversorgung wird ein Aufwandüberschuss von CHF 105‘600.00 veranschlagt. Im Vorjahr wurde ein Defizit über CHF 131‘300.00 budgetiert.
Im aktuellen Jahr sind weniger Aufwendungen für Honorare von externen Berater geplant.
Die Grundgebühren und die Verbrauchsgebühren für die Wasserversorgung werden auf demselben Niveau bleiben.
Die tiefen Gebühren sind aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals im Bereich der Wasserversorgung gerechtfertigt. Zudem besteht das mittel- und langfristige Ziel das Eigenkapital im Bereich der Wasserversorgung massvoll abzubauen.

Spezialfinanzierung Feuerwehr
Die Budgetierung der Spezialfinanzierung Feuerwehr sieht ein Defizit über CHF 55‘000.00 vor. Im Vorjahresbudget wurde ein Verlust über CHF 48‘100.00 einkalkuliert.
Im aktuellen Jahr werden neue Arbeitskleider für die Feuerwehr angeschafft. Im Gegenzug werden weniger Maschinen und Geräte als im Vorjahr angeschafft. Zudem werden die Abschreibungen gegenüber dem Vorjahresbudget aufgrund der Anschaffung des Schlauchlegerfahrzeugs und des Projekts «schwarz-weiss Trennung» ansteigen.
Die Feuerwehrersatzgabe wird im kommenden Jahr unverändert bleiben. Aufgrund der gesunden Eigenkapitalsituation der Spezialfinanzierung Feuerwehr muss keine Anpassung der Abgabe vorgenommen werden. Auch hier besteht das Ziel, dass das Eigenkapital im Bereich der Feuerwehr massvoll abgebaut wird.

Investitionsrechnung
Die Nettoinvestitionen betragen im Budgetjahr 2023 CHF 3‘301‘700.00 und sind über CHF 1‘389‘000.00 höher als im Vorjahresbudget. Im Bereich der Schulliegenschaften sind Projekte über CHF 654‘000.00 geplant, unter anderem bei der Oberstufe für die Sanierung Sanitäranlagen, Velounterstand, Haupttreppe, Ersatzvornahme der Fenster (Wintergarten) und Architekturplanung Schulraumerweiterung bei der Unterstufe. Bei den Gemeindestrassen sind Investitionen im Umfang von CHF 790‘000.00 für die Sanierung von Strassen bzw. Anschaffung von Maschinen vorgesehen. Unter anderem wird die Sanierung der Rinne Hard, Schulstrasse und Bundkofen 533 + 534 und die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeugs geplant. In der Wasserversorgung sind Projekte über CHF 765‘700.00 vorgesehen, unter anderem der Ersatz der Wasserleitung an der Schulstrasse, die Zweiteinspeisung Mühlehubel in Reservoir Hubel und die Sanierung der Erdbächli Quellen. Im Bereich Abwasserentsorgung werden Bruttoinvestitionen über CHF 615‘000.00 und Investitionseinnahmen über CHF 85‘000.00 veranschlagt. In den Bruttoinvestitionen sind Projekte wie die Leitungssanierung Riedweg und Ziegelried/Bundkofen Genereller Entwässerungsplan Massnahmen enthalten. Die Investitionseinnahmen beziehen sich auf die Verrechnung der privaten Hausanschlüsse beim Projekt Chaltberg.

Eigenkapital und Fremdverschuldung
Die Summe der finanzpolitischen Reserve, der Neubewertungsreserve und des Bilanzüberschusses der Einwohnergemeinde Schüpfen reduzieren sich von 31.12.2021 bis 31.12.2023 um TCHF 1‘127 auf TCHF 6‘010. Die strategische Leitlinie des Gemeinderates beträgt TCHF 4‘000.
Die geplanten Investitionen des Jahres 2023 können durch die Selbstfinanzierung und die bestehenden flüssigen Mittel per Jahresbeginn gedeckt werden. Im Jahr 2022 wurde ein Kredit über MCHF 2,5 aufgenommen. Die Mittelflussrechnung des Finanzplans ist auf ein gesamtes Jahr konzipiert. Es ist nicht auszuschliessen, dass sich unterjährig liquiditätsmässige Engpässe ereignen werden, welche mit der Aufnahme von Fremdmitteln ausgeglichen werden müssten.
Die Eigenkapitalien der Spezialfinanzierung Wasser, Abwasser, Abfall und Feuerwehr sind auf einem soliden Niveau. Die Eigenkapitalien der Spezialfinanzierung Wasser, Abfall und Feuerwehr werden mit den budgetierten Aufwandüberschüssen für 2023 gezielt abgebaut. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abwasser wird mit dem budgetierten Ertragsüberschuss erhöht.

Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussesentwurf)

1.1 Die Steueranlagen für das Jahr 2023 werden wie folgt festgelegt:
- Steueranlage 1.74 Einheiten (wie bisher)
- Liegenschaftssteuer: 0.8 ‰ vom amtlichen Wert (wie bisher)

1.2 Das Budget 2023 der Einwohnergemeinde Schüpfen wird genehmigt.

Finanzplan 2022 – 2027

Hochrechnung 2022

Das Budget 2022 wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 163‘100.00 von der Gemeindeversammlung genehmigt. Infolge der ausserordentlichen Auflösung der Neubewertungsreserve, welche aufgrund des Verkaufs der Wertschriften im Finanzvermögen im Jahr 2021 erfolgen musste, reduziert sich nun die jährliche Auflösung der Neubewertungsreserve um CHF 83‘800.00 auf CHF 283‘000.00.

Im aktuellen Finanzplan wurde das genehmigte Budget 2022 mit gewissen Anpassungen in die Hochrechnung 2022 überführt. Unteranderem fielen Lastenausgleichszahlungen an den Kanton rund CHF 150‘000.00 tiefer als budgetiert aus. Aufgrund von Hochrechnungen aus der NESKO-Buchhaltung wird davon ausgegangen, dass der Einkommenssteuerertrag rund CHF 184‘500.00 tiefer ausfallen wird als erwartet. Im Gegenzug wird von einem Mehrertrag der Vermögenssteuer im Umfang von rund CHF 100‘000.00 und von Sonderveranlagungen im selben Betrag ausgegangen. Beim Beitrag an den Kanton zur Besoldung der Lehrer und den temporären Arbeitskräften werden Mehraufwände von CHF 115‘000.00 respektive CHF 90‘000.00 erwartet. Infolge personeller Wechsel können im aktuellen Jahr nicht alle geplanten Investitionen vollzogen werden. Dies führt zu geringeren Abschreibungen im Umfang von zirka CHF 20‘000.00. Aufgrund der diversen Anpassungen wird die Hochrechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 164‘000.00 (beschlossenes Budget 2022: Aufwandüberschuss von CHF 163‘100.00) erwartet.

Planungsannahmen

Die Finanzplanung 2022 – 2027 wurde mit dem Finanzplanungsmodell nach HRM2 der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) erstellt. Die Grundlage der Finanzplanung bildeten die genehmigte Jahresrechnung 2021 (Basisjahr), die Hochrechnung (Forecast) 2022, das Budget 2023 und der beschlossene Investitionsplan 2022 – 2027.

Die angewendeten Planungsannahmen (insbesondere Zinsentwicklung, Wirtschaftswachstum und Teuerung) basieren auf den Empfehlungen der kantonalen Planungsgruppe Bern KPG. Die Annahmeentwicklung (Zuwachsraten und Zinssätze) sind vorsichtig durch die Finanzkommission beurteilt. Die Steueranlage bleibt in der Planungsphase unverändert.

Die genauen Annahmen können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Bevölkerungsentwicklung	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Annahme	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Anzahl	3’845	3’845	3’845	3’845	3’845	3’845

Die Bauverwaltung geht aktuell in der gesamten Planungsperiode von keinem Bevölkerungswachstum aus. Das geplante Bevölkerungswachstum von 4% bzw. zirka 150 Einwohnerinnen und Einwohner gemäss der Ortsplanungsrevision wird wahrscheinlich erst nach dem Jahr 2027 realisiert.

Im Vorjahresfinanzplan wurde mit einer Bevölkerungsentwicklung von rund 0,8% pro Jahr gerechnet, was einem Bevölkerungswachstum von 65 Personen entspricht.

Entwicklung Steuerpflichtige	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Annahme	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Anzahl	2’280	2’280	2’280	2’280	2’280	2’280

Da von keinem Bevölkerungswachstum ausgegangen wird, steigt die Anzahl an Steuerpflichtigen auch nicht an.

Einkommenssteuerentwicklung	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Annahme	-2.73%	3.1%	2.1%	1.5%	1.5%	1.5%

Die geplante Entwicklung der Jahre 2023 – 2027 entspricht der Prognose der KPG. Der Basiswert für die Fortrechnung der Prognosejahre ist der Forecast der Einkommenssteuern 2022. Die gestartete Inflationswelle wird diese Steigerungsraten wahrscheinlich noch beeinflussen.

Lastenausgleich Kanton (CHF pro Einwohner)

	2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Soziales	577	560	584	586	582	584
Ergänzungsleistungen	241	241	243	246	250	253
Neue Aufgabenteilung	185	184	183	182	182	181
Öffentlicher Verkehr (1/3 der Kosten)	51	49	50	51	53	53
Öffentlicher Verkehr (2/3 der Kosten)	409	386	398	398	414	407
Nach ÖV-Punkten Annahme: keine Fahrplananpassung	222.5	222.5	222.5	222.5	222.5	222.5
Total pro Einwohner	1’054.00	1’034.00	1’060.00	1’065.00	1’067.00	1’071.00
Total für Einwohnergemeinde in TCHF	4’052.6	3’975.7	4’075.7	4’094.9	4’102.6	4’118.0

Die Zahlen der Lastenausgleichsabrechnung mit dem Kanton werden durch den Kanton mittels dem Excel Finanzplanungshilfe zur Verfügung gestellt. Es wird von keinem Bevölkerungswachstum ausgegangen.

Mittelfluss (in TCHF)	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit (steuer- und gebührenfinanziert)	489	514	610	665	718	738

Der Mittelfluss aus steuer- und gebührenfinanziertem Haushalt (Einnahmen minus laufende Kosten) steigt von TCHF 489 bis zum Ende der Planungsperiode auf TCHF 738 kontinuierlich an. Trotz dieses Anstiegs können die geplanten Investitionen nur zu einem kleinen Teil mit den selbst erwirtschafteten Mittel finanziert werden.

Investitionsplan und Abschreibungen

Im allgemeinen Haushalt fallen in den nächsten fünf Jahren 2023 – 2027 Investitionen von CHF 8'128'000.00 an. Im Durchschnitt entspricht dies CHF 1'625'600.00 pro Jahr. In diesen Beträgen sind unterschiedliche Projekte enthalten, wie beispielsweise Strassensanierungen oder Sanierungen an den Schulhäusern. Die einzelnen Projekte sind im Finanzplan 2022 – 2027 «Tabelle 2: Investitionsprogramm» ab Seite 2 bis Seite 11 ersichtlich.

Durch den Abschluss der Investitionen werden, die unten aufgeführten resultierenden neuen Abschreibungen erfolgen. Abschreibungen sind erfolgswirksam, jedoch nicht geldwirksam.

in TCHF	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	464	1'906	1'182	1'055	2'050	1'935
Abschreibungen auf bestehendem Verwaltungsvermögen von HRM1 bis 2032	425	425	425	425	425	425
Abschreibungen auf bestehendem Verwaltungsvermögen von HRM2 per 31.12.2021	143	143	143	143	141	140
neue Abschreibungen (kumuliert)	68	174	225	293	372	463
Totale Abschreibungen allg. Haushalt	**636**	**742**	**793**	**861**	**938**	**1'027**

Die gesamten Abschreibungen des allgemeinen Haushalts steigen in der Planungsperiode um 61.5% bzw. CHF 391'000.00 (gesamter Anstieg in der Planungsperiode 2023 - 2027) auf CHF 1'027'000.00 Ende 2027 an. Im Jahr 2033 fällt erstmals die Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen von HRM1 im Umfang von CHF 425'000.00 weg. Die Abschreibungen des allgemeinen Haushalts werden im Zeitraum von 2028 bis 2032 weiter ansteigen und die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde mehr belasten. Erste Projekte, welche nach der Umstellung auf HRM2 realisiert wurden, sind bereits Ende 2025 komplett abgeschrieben und reduzieren somit den gesamten Abschreibungsaufwand des allgemeinen Haushalts. Die Reduktionen haben jedoch nur einen geringen Einfluss auf die Gesamtabschreibungen.

Spezialfinanzierungen – Ergebnis und Eigenkapital

Die Ergebnisse und die Entwicklung der Eigenkapitalien der entsprechenden Spezialfinanzierungen können der untenstehenden Tabelle entnommen werden. Die Eigenkapitalen aller Spezialfinanzierungen werden wie unten abgebildet massvoll

abgebaut, mit Ausnahme der Spezialfinanzierung Abwasser, welche in der Planungsperiode Ertragsüberschüsse ausweist. Bei der Spezialfinanzierung Abfall können die Aufwandüberschüsse in der Planungsperiode durch das vorhandene Eigenkapital getragen werden, jedoch sind solche Aufwandüberschüsse in den Jahren nach der Planungsperiode nicht mehr tragbar.

Beträge in TCHF

Feuerwehr	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Ergebnis	-62.2	-55.3	-65.9	-81.2	-84.3	-86.0
Eigenkapital	1'361.2	1'305.9	1'239.9	1'158.7	1'074.4	988.4

Wasserversorgung	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Ergebnis	-131.3	-103.4	-106.3	-109.0	-110.8	-113.6
Eigenkapital	1'658.7	1'582.3	1'475.9	1'366.9	1'256.1	1'142.5

Abwasserentsorgung	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Ergebnis	-91.4	40.5	36.6	33.3	30.4	27.2
Eigenkapital	1'041.9	1'082.4	1'119.0	1'152.3	1'182.8	1'209.9

Abfallentsorgung	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Ergebnis	-25.1	-53.2	-57.8	-62.5	-65.8	-69.1
Eigenkapital	391.6	338.4	280.6	218.1	152.3	83.1

Allgemeiner Haushalt – Ergebnis und Eigenkapital

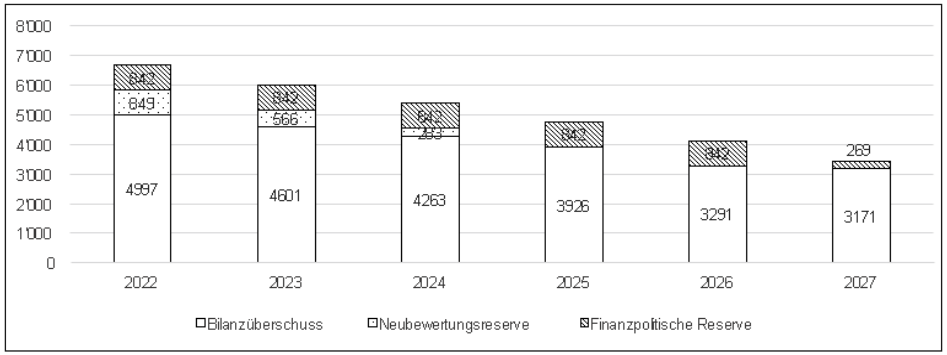
Die Ergebnisse des allgemeinen Haushaltes mit und ohne Berücksichtigung der Auflösung der Neubewertungsreserve (NBR) kann der untenstehenden Tabelle entnommen werden. Die Neubewertungsreserve wird letztmals im Jahr 2025 erfolgswirksam aufgelöst.

in TCHF	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Ergebnis allg. Haushalt mit Auflösung NBR und im Jahr 2027 Auflösung von TCHF 573 aus der finanzpolitischen Reserve	-166	-396	-337	-337	-635	-120*)
Ergebnis allg. Haushalt ohne Auflösung NBR und finanzpolitische Reserve	-449	-679	-620	-620	-635	-693

*) Aufgrund der Unterschreitung des Bilanzüberschussquotient von 30% im Planungsjahr 2027 kann ein Betrag aus der finanzpolitischen Reserve entnommen werden.

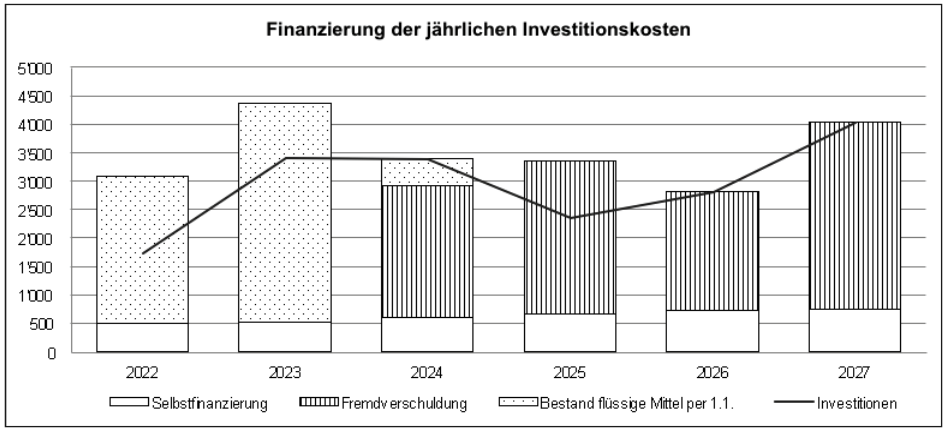
Der Bilanzüberschuss, die Neubewertungsreserve und die finanzpolitischen Reserven nehmen von TCHF 6'688 um TCHF 3'249 auf neu TCHF 3'439 am Ende der Planungsperiode ab.
Die genaue Veränderung des Bilanzüberschuss, der Neubewertungsreserve und der finanzpolitischen Reserve kann der folgenden Grafik entnommen werden.

Beträge in TCHF



Finanzierung Investitionen
In der Planungsperiode 2022 – 2027 sind Investitionen von MCHF 17,736 vorgesehen. Den Investitionen steht eine Selbstfinanzierung über MCHF 3,733 gegenüber. Der Bestand der flüssigen Mittel per Anfangs 2022 von MCHF 2,606 und die Aufnahme von Fremdmitteln über MCHF 2,5 erhöht den Liquiditätsbestand. Die Differenz der Investitionen zu der Selbstfinanzierung (inkl. flüssigen Mittel und Aufnahme von Fremdmitteln) muss mit neuen Fremdschulden über MCHF 10,397 über die Planungsperiode ausgeglichen werden.
Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten steigen per Ende 2027 auf MCHF 14,420 an. Ein Abbau der Fremdmittel kann in der aktuellen Planungsperiode nicht vollzogen werden.
Die Verzinsung der neuen Fremdverschuldung wird die Erfolgsrechnung zusätzlich belasten. Die langfristige Zinsentwicklung kann aktuell nicht genau abgeschätzt werden.

Beträge in TCHF



Fazit
Trotz der proaktiv vollzogenen Steuererhöhung per 1. Januar 2021 auf 1.74 Einheiten ist der Aufwandüberschuss in der gesamten Planungsperiode kritisch.

Die Eigenkapitalsituation (Bilanzüberschuss, Neubewertungsreserve und finanzpolitischer Reserve) kann mit den aktuellen Planungsergebnissen als tragbar bezeichnet werden. Der Bilanzüberschuss und die finanzpolitische Reserve betragen am Ende der Planungsperiode MCHF 3,439 und liegen somit erstmals unter dem strategischen Eigenkapitalziel von MCHF 4,0. Sollten sich die Ergebnisse des allgemeinen Haushalts nach der Planungsperiode weiterhin mit einem leicht steigenden Aufwandüberschuss entwickeln, wäre das per Ende 2027 errechnete Eigenkapital nach einigen Jahren komplett aufgebraucht.

Aufgrund der tiefen Selbstfinanzierung werden sich die Finanzverbindlichkeiten um MCHF 10,397 in der gesamten Planungsperiode erhöhen. Gemäss den strategischen Leitlinien des Gemeinderates darf sich der Bruttoverschuldungsanteil über eine längere Zeit nicht über 75% befinden. Im Planungsjahr 2026 unterschreitet der Bruttoverschuldungsanteil den Richtwert von 75% noch knapp nicht. Im Planungsjahr 2027 steigt jedoch die Kennzahl auf 93% an und übersteigt somit die strategische Leitlinie. Eine derart hohe Neuverschuldung nach der Planungsphase würde den Grenzwert ohne Erhöhung der laufenden Erträge weiter in die Höhe treiben.

Alle Spezialfinanzierungen weisen in der gesamten Planungsphase Aufwandüberschüsse aus, mit Ausnahme der Spezialfinanzierung Abwasser, welche in der gesamten Planungsphase einen Ertragsüberschuss ausweist.

Grundsätzlich sollen die Eigenkapitalien der Spezialfinanzierungen massvoll abgebaut werden, was in der aktuellen Planungsphase geschieht.

Einzig das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfall liegt unter der Zielgrösse. Ende 2027 beträgt dieses nur noch TCHF 83,1. Mittel- bis Langfristig müssen sich die Erträge (Gebühren) wieder erhöhen.

Zusammenfassend wird das Eigenkapital der Einwohnergemeinde Schüpfen am Ende der Planungsperiode als tief beurteilt und befindet sich unterhalb des vom Gemeinderat definierten strategischen Eigenkapitalziels. Die hohen geplanten Investitionskosten und die tiefe Selbstfinanzierung führen zudem zur Übersteigung des festgelegten Bruttoverschuldungsanteils. Die Investitionsfolgekosten, sprich Abschreibungen und Zinsaufwand, steigen kontinuierlich an und belasten den steuerfinanzierten Haushalt wie erwartet.

Die grösste Herausforderung liegt bei der steigenden Fremdverschuldung. Mittel- bis langfristig muss der Gemeinderat den Investitionsplan straffen, Aufwand reduzieren und / oder die Erträge mittels Erhöhung der Steuern anheben.

2. Kreditabrechnungen
Kenntnisnahme

Der Gemeinderat hat die folgenden Kreditabrechnungen genehmigt und unterbreitet diese der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme:

Oberstufenzentrum, Anschluss an WLS
Beschluss Gemeindeversammlung 3. Dezember 2019

Total Verpflichtungskredit	Fr.	110'775.00	
Bruttoanlagekosten	Fr.	109'935.65	
Kreditunterschreitung	Fr.	839.35	(0.76%)

Lehrerhaus, Anschluss an WLS
Beschluss Gemeindeversammlung 3. Dezember 2019

Total Verpflichtungskredit	Fr.	45'000.00	
Bruttoanlagekosten	Fr.	44'800.35	
Kreditunterschreitung	Fr.	199.65	(0.44%)

Kenntnisnahme

Die Kreditabrechnungen werden zur Kenntnis genommen.

Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Weihnachten und Neujahr **von Montag, 26. Dezember 2022 bis und mit Montag, 2. Januar 2023 geschlossen.** Gerne steht Ihnen das Team der Gemeindeverwaltung ab Dienstag, 3. Januar 2023 zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Die **Pikettliste für Notfälle** finden Sie auf der Homepage oder im Informationskasten beim Eingang der Gemeindeverwaltung.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten Pierre-André Pittet finden in der Regel einmal pro Monat in der Gemeindeverwaltung statt. Die nächste Sprechstunde findet wie folgt statt:

Dienstag, 1. November 2022,
16.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 13. Dezember 2022,
16.00 bis 18.00 Uhr

Eine Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen bis jeweils eine Woche im Voraus erwünscht (031 879 70 80 oder info@schuepfen.ch).

Politische Agenda

Die politische Agenda Schüpfen für das Jahr 2023 präsentiert sich wie folgt:

- **Mittwoch, 7. Juni**
  Gemeindeversammlung
  Beginn 20.00 Uhr
- **Dienstag, 5. Dezember**
  Gemeindeversammlung
  Beginn 20.00 Uhr

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie an einer Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen.

Einführung ständiger Abstimmungs- und Wahlausschuss

Für die Durchführung der Abstimmungen und Wahlen wird in Schüpfen jährlich ein nicht ständiger Abstimmungs- und Wahlausschuss aufgeboten. Seit vielen Jahren werden jeweils die 39-Jährigen aufgeboten und während einem Jahr eingesetzt. Die Organisation der Ausmittlung der Abstimmungen und Wahlen mit nicht ständigen Personen verursacht einen relativ grossen Aufwand. Die eingeteilten Ausschussmitglieder müssen jeweils neu instruiert und angeleitet werden. Zudem kommt es immer wieder – insbesondere bei der Septemberabstimmung, weil Beginn der Herbstferien – zu personellen Engpässen aufgrund von Absagen.

Der Gemeinderat beabsichtigt, um diesem Umstand entgegenzuwirken, einen sogenannten ständigen Ausschuss einzusetzen. Dieser wäre bei allen Abstimmungen und Wahlen im Einsatz und würde bei Bedarf durch weitere Stimmberechtigte (Abstimmungen) und das Verwaltungspersonal (Wahlen) unterstützt. Die Mitglieder des Ausschusses werden durch den Gemeinderat gewählt. Mit dem Einsatz eines ständigen Ausschusses entsteht für die Mitglieder Routine bei der Ausmittlung der Resultate und es kann Erfahrung gesammelt werden. Die Einführung in die Aufgaben erfolgt durch die Verwaltung.

Für den Ausschuss werden 7 bis 15 stimmberechtigte Schüpfenerinnen und Schüpfener gesucht, die sich dieser interessanten demokratischen Aufgabe annehmen wollen.

Sind Sie interessiert oder haben weitere Fragen? Dann melden Sie sich bitte beim Gemeindeschreiber Patrik Schenk (031 879 70 80, patrik.schenk@schuepfen.ch).

Personelles

… Wechsel bei der Leitung Bauverwaltung & Hochbau

Im letzten Mitteilungsblatt wurde informiert, dass sich die bisherige Leiterin per November 2022 einer neuen beruflichen Herausforderung stellt und die Nachfolgeregelung im Gange ist. Wir freuen uns, dass wir als neue Leiterin Bauverwaltung & Hochbau **Tanja Mathys** aus Walperswil gewinnen konnten. Sie arbeitet bereits seit einigen Monaten mit einem Pensum von 30% für uns und wird ihr Pensum per Januar 2023 auf 60% erhöhen. Sie war bereits zu einem früheren Zeitpunkt bei uns angestellt und kennt die Aufgaben, Abläufe und Struktur von Schüpfen bestens.
Der Gemeinderat und die Gemeindeangestellten freuen sich sehr, dass wir auf ihr Fachwissen zählen und die Zusammenarbeit vertiefen können. Wir wünschen ihr bei der spannenden Tätigkeit in der Schüpfener Verwaltung viel Freude und Befriedigung.

… Wechsel bei der Leitung des Werkhofes

Ab dem 1. November 2022 wird **Thomas Schneider** aus Schüpfen die Leitung des Werkhofs (100%) übernehmen. Er arbeitet bereits seit 16 Jahren als Werkhofmitarbeiter im Werkhof Schüpfen. Thomas verfügt über fundierte fachliche Kenntnisse und kennt die zahlreichen anfallenden Aufgaben sowie die Infrastruktur der Gemeinde bestens.
Der Gemeinderat, seine Arbeitskollegen und die Gemeindeangestellten freuen sich sehr, dass er sich für die Übernahme der neuen Aufgabe zur Verfügung stellt und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm bei der neuen beruflichen Herausforderung viel Freude und Befriedigung.

… Verstärkung des Werkhofteams

Mit der Wahl von Thomas Schneider zum Leiter Werkhof und dem damit verbundenen internen Wechsel, musste die frei gewordene Stelle im Werkhof neu besetzt werden. Gewählt mit Stellenantritt per 1. September 2022 wurde **Simon Blum** aus Radelfingen. Er verfügt verschiedene handwerkliche Qualitäten und Erfahrungen und unterstützt das Werkhofteam tatkräftig. Wir wünschen ihm bei uns in Schüpfen alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

… Verstärkung des Hauswarteteams

Nachdem bereits im Juli 2022 Jürgen Bau seine Anstellung als Leiter Liegenschaften angetreten ist, konnte das neue Hauswarteteam des Primarschulzentrums zusammen mit ihm wie folgt neu besetzt und erweitert werden:

Jon Jost aus Schüpfen hat seine Anstellung als Hauswart (100%) per 1. Oktober 2022 gestartet. Er ist dank verschiedener Berufsausbildungen fachlich versiert und verfügt bereits über Erfahrungen im Bereich der Hauswartung. Wir freuen uns, dass sich Jon für eine Anstellung bei der Gemeinde Schüpfen entschieden hat. Der Start ist bereits erfolgreich geglückt und wir wünschen ihm viel Freude an der Schule Schüpfen in einem vielfältigen Aufgabengebiet.

Beatriz Bugarin aus Schüpfen arbeitet bereits seit Oktober 2020 an der Primarschule Schüpfen und kennt die anfallenden Aufgaben bestens. Sie war in den vergangenen zwei Jahren – die von mehreren Personalwechseln geprägt waren – eine wichtige Stütze für das Hauswarteteam und hat sich sehr engagiert. Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir auch weiterhin auf Beatriz zählen dürfen und sie ihr Arbeitspensum per September 2022 auf 50% erhöht hat.

Andrea Ranzini aus Schüpfen hat das Hauswarteteam ab März 2022 vorerst als Aushilfe unterstützt. Sie verfügt über viel Erfahrung als Reinigungsfachfrau und hat rasch durch ihre Arbeitsweise und Zuverlässigkeit überzeugt. Wir sind sehr froh, dass wir Andrea für eine Anstellung als Hauswartin per September mit einem Pensum von 70% anstellen konnten und wünschen ihr viel Freude und Befriedigung an der Primarschule Schüpfen.

Anzela Schreyer aus Schüpfen hat per 1. September 2022 ihre Arbeit als Hauswartin mit einem Pensum von 40% aufgenommen. Sie verfügt über viel Erfahrung in ihrem Arbeitsgebiet und hat auch bereits als Aushilfe an der Primarschule mitgearbeitet. Wir freuen uns, dass wir Anzela als Hauswartin anstellen konnten und sie das Team tatkräftig unterstützt. Bei der neuen Herausforderung wünschen wir ihr viel Freude.

Christine Willi aus Aarberg ist seit dem 1. September 2022 als Hauswartin mit einem Pensum von 40% angestellt. Ihre vielfältigen Erfahrungen sind für das Hauswarteteam wertvoll, wie sie im Rahmen von Einsätzen als Aushilfe bereits zeigen konnte. Wir sind froh, dass wir auch Christine als Hauswartin für die Primarschule gewinnen konnten und wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit.

Wasserzählerablesung November / Dezember 2022
Wasserversorgung Schüpfen

Im November / Dezember wird in der Gemeinde Schüpfen in jedem Gebäude, welches ans Wassernetz angeschlossen ist, der Stand des Wasserzählers abgelesen.

In diesem Jahr beginnt die Ableseperiode ab 7. November 2022. Bis Ende Jahr werden die Zählerstände erfasst, damit im Januar 2023 die Wasser- / Abwasserrechnung erstellt werden kann.

So funktioniert es:
Der Ableser kommt ins Haus und liest den Zählerstand ab. Die Einwohnergemeinde Schüpfen bittet darum, dass die Zähler möglichst gut zugänglich sind.

Wenn der Ableser mehrmals niemanden antrifft, hinterlässt er eine Karte, welche Sie bitte umgehend ausgefüllt zurücksenden.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Unser Ableser:
Rudolf Hänni, 076 527 67 39

Wasserversorgung Schüpfen
Qualität des abgegebenen Trinkwassers (2022)

Artikel 5 der Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser schreibt vor, dass Konsumentinnen und Konsumenten von Trinkwasser jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers informiert werden müssen. Nachfolgend zusammengefasst finden Sie die amtlichen Untersuchungsergebnisse des Laboratoriums Wessling, Lyss vom 14. Juni 2022.

«Die bakteriologischen Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.»

Verteilnetz WV Schüpfen (Schüpfen-Dorf, Hard):

- Erdbächli- und Mühlequellen: mit UV-Desinfektion
- Wasserhärte im Verteilnetz: 28 - 29.1 °fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSSH-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 27.5 - 32 mg/l
- PH-Wert 7.5

Verteilnetz WV Bundkofen (Bundkofen, Schlatt/Hardhof, Bühlhof):

- Bundkofenquellen: mit UV-Desinfektion
- Wasserhärte im Verteilnetz: 24.7 °fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSSH-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 18.4 mg/l
- PH-Wert: 7.5

Verteilnetz WV Saurenhorn
(Kaltberg, Ziegelried, Saurenhorn, Schwanden, Allenwil, Gsteig):

- Quellen Frienisberg, Wannental, Pumpwerk Mattstetten sowie WVRB AG und Emmental Trinkwasser: mit UV-Desinfektion
- Wasserhärte im Verteilnetz: 22.8 – 26.0 °fH
- Beurteilung: mittelhart / ziemlich hart (VSS-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 6.3 - 24 mg/l

Verteilnetz WV Meikirch-Uettligen und Umgebung
(Schüpberg, Bütschwil: Zahlen 2021)

- Quellwassergebiete Wahlendorf West und Ost: Chlor-Desinfektion
- Wasserhärte im Verteilnetz: 20.5 °fH
- Beurteilung: mittelhart / ziemlich hart (VSS-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 5.7 mg/l
- PH-Wert: 7.84

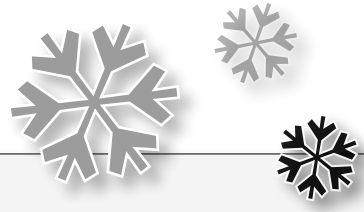
Verteilnetz Privatwasserversorgung

- Mühlequellen: ohne UV-Desinfektion
- Wasserhärte im Verteilnetz 27.2 °fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSS-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 25 mg/l
- PH-Wert 7.7

Weitere Informationen betreffend Wasserversorgung oder Wasserqualität können bei der Gemeindeverwaltung (Telefon 031 879 70 80) oder dem Brunnenmeister Thomas Schneider (031 879 11 33) eingeholt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatwasserversorgungen allfällige Wasserbezüger gemäss Artikel 5 der Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

Wasserversorgung Schüpfen
25. Oktober 2022



Veranstaltungskalender

Wir verweisen Sie auf die publizierten Anlässe auf unserer Webseite www.schuepfen.ch/Veranstaltungen und den Jahreskalender mit den eingetragenen Anlässen als Gesamtübersicht.

Einwohnergemeinde
Schüpfen

Wir suchen: Mitglieder für den ständigen Abstimmungs- & Wahlausschuss

Wir suchen mindestens 7 bis maximal 15 stimmberechtigte Schüpfenerinnen und Schüpfener für den ständigen Ausschuss für die Jahre 2023 – 2024. Die Mitglieder werden durch den Gemeinderat gewählt.

Der Ausschuss wird in der Regel 4mal pro Jahr an den offiziellen Abstimmungs- und Wahlsonntagen die Resultate ausmitteln. Bei Wahlen wird der Ausschuss durch die Gemeindeverwaltung unterstützt.

Der **Abstimmungs- und Wahlausschuss…**

… ermittelt die Abstimmungs- und Wahlergebnisse in der Gemeinde Schüpfen (i.d.R. dauert das max. 4 Stunden)

… macht den Urnendienst

… sorgt für Ruhe und Ordnung im und vor dem Stimmlokal

… verhindert gesetzeswidrige Handlungen

… sorgt dafür, dass die Stimmberechtigten die Stimm- und Wahlzettel unbeeinflusst und ungestört ausfüllen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung: info@schuepfen.ch oder 031 879 70 80.

Bei weiteren Fragen steht der Gemeindeschreiber Patrik Schenk gerne zur Verfügung.

Baukommission

Erteilte Baubewilligungen von August bis Oktober 2022

Bauherrschaft	Bauvorhaben
Gasser Cedric, Zelgliweg 11, 3054 Schüpfen	Rückbau Dachverglasung Wintergarten, Wohnraumerweiterung Obergeschoss
Kislig Leila, Oberdorfstrasse 42, 3054 Schüpfen	Neubau Kamin für Pelletofen als Zusatzheizung
Jungo Renate und Benjamin, Lyssstrasse 19, 3054 Schüpfen	Ersatz der alten Einzelelektroheizkör- per durch Luft-Wasser Wärmepumpe
STWEG Leiernstrasse, c/o TAK Immobilien AG, Worbstrasse 210, 3073 Gümligen	Neubau Entwässerung Aussenparkplätze
Michael Weber, Richtersmattweg 6a, 3054 Schüpfen	Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser Wärmepumpe (Standort: Bahnhofweg 2)
Gemeinde Schüpfen, Dorfstrasse 17, 3054 Schüpfen	Instandstellung der Bundkofenstrasse, Erstellen Strassenentwässerung und Böschungssanierung
Seniorenzentrum Schüpfen, Sägestrasse 10, 3054 Schüpfen	Überdachung bestehender Verbin- dungsweg zwischen zwei Gebäuden
Belém Café Rösterei AG, Bundkofen 508, 3054 Schüpfen	Neubau drittes Kamin für weiteren Rösterei Ofen
Christoph Wolf, Gansackerweg 2, 3054 Schüpfen	Erweiterung Auto- und Velounterstand

Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2023

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 1	3. Februar 2023	3. März 2023
Nr. 2 (GV)	7. April 2023	5. Mai 2023
Nr. 3	28. Juli 2023	25. August 2023
Nr. 4 (GV)	13. Oktober 2023	10. November 2023

Wir erinnern daran, dass das Mitteilungsblatt Vereinen, Parteien und Privaten für Publikationen offen steht. Die Daten sind elektronisch, im Word- **und** pfd-Format, an patrik.schenk@schuepfen.ch zu übermitteln.

Inserate werden wie folgt in Rechnung gestellt:
- eine ganze Seite Fr. 100.–
- eine halbe Seite Fr. 50.–
- eine viertel Seite Fr. 25.–

Seniorenrat / Altersbeauftragte

SENIOREN INFO
Grossaffoltern, Rapperswil, Schüpfen

Handy-Kurs für Seniorinnen und Senioren

in Zusammenarbeit mit

OBERSTUFENZENTRUM 3255 RAPPERSWIL

Möchten Sie Ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Handy (Mobiltelefon) erweitern?

Fragen zum PC / Laptop / Internet etc.

Haben Sie Fragen zu spezifischen Anwendungen?

Schülerinnen und Schüler des Oberstufenzentrums Rapperswil können Sie dabei unterstützen und anleiten.

Der Seniorenrat und das Oberstufenzentrum Rapperswil laden Sie herzlich zu diesem Kurs ein:

Datum: Mittwoch, 30. November 2022
Zeit: 09.10 – 11.50 Uhr (mit Kaffeepause)
Ort: Oberstufenzentrum Rapperswil, Stollen 37, 3255 Rapperswil

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.
Keine Kurskosten; freiwillige Kollekte.

Telefonische Auskunft und Anmeldung bis 25. November 2022 bei:
Peter Wanzenried, Tel. 079 378 87 92
Gsteig 112 3053 Münchenbuchsee
E-Mail: peter.wanzenried@senioreninfo-grs.ch

Oder mit Anmeldetalon:

✂ _____

Anmeldung zum Handykurs vom 30. November 2022 in Rapperswil

Name und Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Anz. Personen: _____

E-Mail: _____

Meine Fragen: _____

Mein Telefon: ☐ Android (Samsung, Huawei, Sony etc.) ☐ iPhone (Apple)

Rückblicke…

Jung-Senioren Anlass

18. August 2022

In diesem Jahr wurde durch die Jugend- Kultur- und Sozialkommission der Jahrgang 1956 zum Apéro der Jungsenioren eingeladen. Eine stattliche Anzahl von 12 Teilnehmenden konnte durch Marco Prack auf dem Werkhofareal begrüsst werden.
Unter kundiger Führung durch Jörg Fritschi war zuerst ein Besuch im Fürwehrmuseum Schüpfen angesagt. Wobei es zu interessanten Gesprächen unter den Anwesenden kam und die Führung so fast den Zeitrahmen sprengte.
Weiter ging das Programm, in den Räumlichkeiten der Schützengesellschaft, wo über das vielseitige Angebot für SeniorenInnen durch die Altersbeauftragte Melanie Mazenauer informiert wurde. Das Angebot des Landfrauenvereins Schüpfen für die Senioren wurde von der Präsidentin Michelin Wälchli vorgestellt. Von der Kirchgemeinde Schüpfen informierte Elisabeth Kammermann über deren Aktivitäten. Von allen Angeboten kann durch interessierte auf deren Homepages aktuelles in Erfahrung gebracht werden.
Mit dem anschliessenden Apéro in der Schützenstube und einer guten Stimmung ging der Jungsenioren Apéro erfolgreich zu ende. Ein herzliches Dankeschön all den Helfenden die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Peter Wanzenried
Mitglied JKS und Seniorenrat GRS

Dorfrundgang

9. September 2022

Der Dorfrundgang mit Peter Hurni begann bei der R. Minger Gedenktafel. Die mächtige Linde, die zum Ende des zweiten Weltkrieges gepflanzt wurde, spendete den 14 Teilnehmenden Schutz vor dem Regen. Die Dorfentstehung und -entwicklung ist von diesem Standort aus sehr gut zu sehen. Natürlich war auch zum ehemaligen Bundesrat Ruedi Minger viel Interessantes zu erfahren. Weiter ging es durchs Oberdorf, wo die Teilnehmenden viel über die wunderschönen alten Bauernhäuser erfahren und lernen konnten. Hier schützten uns die grossen Bauernhofdächer vor dem Regen. Um 19 Uhr erreichten wir den Dorfplatz, wo wir gemeinsam etwas tranken und ein Stück feine Mingerzüpfe genossen. Der Regen liess um diese Zeit zum Glück nach, so dass wir den Abschluss im Trockenen geniessen konnten.

Beatrice Ledermann
Mitglied JKS

Ausblicke…

Adventsfenster – Schüpfen beleuchtet

Auch in diesem Jahr laden 24 beleuchtete Adventsfenster in der Vorweihnachtszeit vom **1. – 24. Dezember** zum Verweilen und Bestaunen ein. Genauere Informationen zu den genauen Standorten können Sie dem separaten Flyer, welcher in alle Haushalte verteilt wird, entnehmen. *Die Teilnehmenden freuen sich auf Ihren Besuch.*

Einladung zum Neujahrsapéro

Der Gemeinderat und die Jugend-, Kultur- und Sozialkommission freuen sich, Sie am **Montag, 2. Januar 2023, um 11.00 Uhr zum Neujahrsapéro 2023 einzuladen** und gemeinsam auf ein erfolgreiches neues Jahr anzustossen.

Das Neujahrsapéro findet in Zusammenarbeit mit MARCS tschibi an der Leiernstrasse 1 (ehemals Bäckerei Burkhard) statt und «äs het solangs het». *Wir freuen uns!*

Nachbarn fahren Nachbarn

Ist ein nachbarschaftlicher, freiwilliger, gemeinnütziger Fahrdienst und stellt eine Ergänzung zum bewährten Rotkreuzfahrdienst dar. Die Fahrten dienen dem sozialen Kontakt und anderen Bedürfnissen des täglichen Lebens.

Vorgehen:

- **Wir suchen deshalb in der ganzen Gemeinde freiwillige Fahrerinnen und Fahrer, welche bereit sind, Menschen aus unserer Gemeinde zu: Besuchen, Einkäufen, Medizentrum, Seniorenzentrum, Coiffeur, Gottesdiensten, Abdankungen, etc. zu fahren.**
- **Die Fahrerinnen und Fahrer lassen sich in einer Liste eintragen.**
- **Dieser Liste sind Telefonnummern/E-Mail-Adressen, geeignete Fahrtage und der mögliche geographische Umkreis für die Fahrten zu entnehmen.**
- **Fahrerinnen und Fahrer engagieren sich freiwillig und entscheiden frei, wann und wie oft sie fahren möchten.**
- **Es wird eine Spesenentschädigung von CHF 0.70 pro Kilometer empfohlen und direkt nach der Fahrt vom Fahrgast bezahlt.**

Weitere Informationen entnehmen Sie der Webseite unter der Rubrik Senioren, Nachbarn fahren Nachbarn:
https://www.schuepfen.ch/de/senioren/nachbarn-fahren-nachbarn

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten sich als freiwillige Fahrerin oder Fahrer engagieren? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung oder reichen Sie das auf der Webseite veröffentlichte Anmeldeformular ausgefüllt ein.

«Jugendwärkching»

Seit 2010 führt das Jugendwerk im Auftrag der Einwohner- und Kirchgemeinde Schüpfen die lokale offene Kinder- und Jugendarbeit. In diesen Jahren begleiteten die verschiedenen Angebote des Jugendwerks viele junge Menschen aus dem Dorf. Auch Jael Bucher besuchte schon seit ihrer Kindheit die Angebote des Jugendwerks. Sie berichtet über ihre erlebnisreiche Zeit in der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Kinderprogramm KTM 2017 mit dem Thema «Zeitreise»

Meine Zeit im Jugendwerk

Das Jugendwerk begleitet mich bereits seit meiner Kindheit. Als ich in die 3. Klasse kam, besuchte ich regelmässig den KTM[1]. Ich liebte es im Kinderprogramm in verschiedene Welten einzutauchen. Einmal war das Thema Japan und wir waren Sumoringer. Ein anderes Mal gab es ein Wellnessnachmittag und wir machten selbst buntes Badesalz. Als ich in die 5. Klasse kam, durfte ich neu den Mittwochsclub[1] besuchen. Ich liebte es meine Freizeit da zu verbringen. Ich erinnere mich, dass es einmal eine Kochshow gab, bei der wir unsere eigene Pizza machen konnten. Unsere Gruppe kreierte eine Schokoladenpizza. Naja, geschmacklich konnte sie nicht überzeugen, aber es hat auf jeden Fall sehr viel Spass gemacht. Bis heute ist das eine richtig coole Erinnerung. Als ich dann in die 7. Klasse kam, konnte ich endlich in den Jugendtreff. Ich freute mich schon sehr darauf, da dieser für das grossartige Programm bekannt war. Im Jugendtreff wurde es einfach nie langweilig. Einmal gab es sogar eine riesige Schaumparty! Das war einfach der Hammer.

Schaumparty im Jugendtreff 2018

Wenn man einfach ein bisschen abhängen wollte, war das auch möglich. In der 7. Klasse machte ich dann die Jungleiterinnen-Schulung. Dadurch durfte ich dann im TeensUp leiten. Ich liebte es, mit den Kindern grossartiges zu erleben. Nach einiger Zeit wurde ich auch Teil des Jugendtreffteams. Hier konnte ich gleichzeitig Teilnehmerin und Leiterin sein. Ich kam bereits vor dem Beginn des Treffs um zu helfen und alles vorzubereiten. Während des Treffs hatte ich dann eine Barschicht. Den Rest des Abends hatte ich frei und konnte das Programm geniessen. Zum Schluss wurde dann fleissig aufgeräumt. Dann sassen wir noch gemütlich zusammen, um den Abend zu besprechen.
Heute habe ich meine Schulzeit in Schüpfen beendet. Deshalb kann ich die Kinderprogramme und den Jugendtreff nicht mehr besuchen. Doch du kannst es möglicherweise noch! Nutze diese Chance und schau mal rein!

Jael und weitere Teamler beim Teamabschluss im Sommer 22

Nächste Anlässe:

Kidzz (1.-3. Klasse)
14. Dezember: Winterspecial

TeensUp (4.-6. Klasse)
16. November
7. Dezember

Jugendtreff (7.-9. Klasse)
11. November
25. November
2. Dezember
16. Dezember

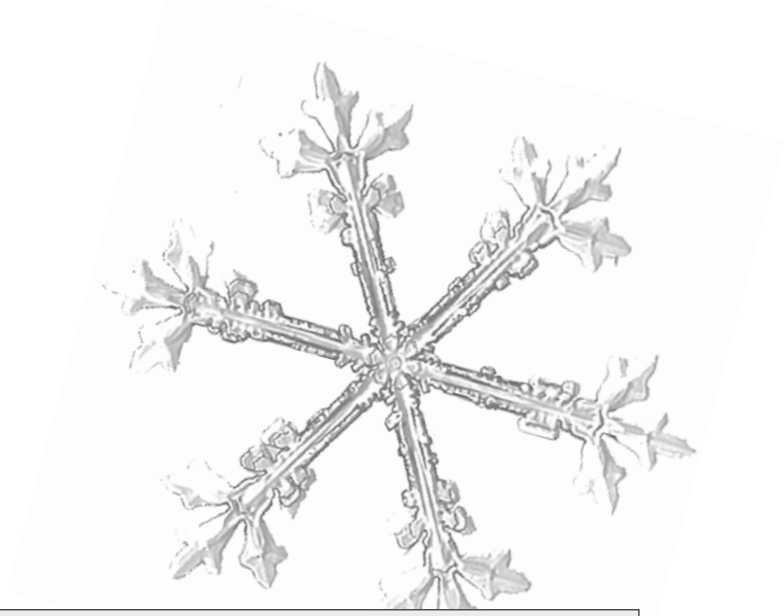
Weitere Informationen zum Programm findet man auf der Website des Jugendwerks Schüpfen oder auf Instagram.

jugendwerk_schuepfen
s.jugendwerk.ch

JUGEND WERK Schüpfen

Kontakt:
Cyrill Baumann
Standortleiter
076 296 69 63
cyrill.baumann@jugendwerk.ch

[1] *Seit 2018 heisst das «KTM» «Kidzz» und der «Mittwochsclub» «TeensUp»*



Winterhilfefonds

Verzicht auf Sammelaktion

Im vergangenen Jahr wurde als Schutzmassnahme zu Gunsten der Sammlerinnen als Folge der Covid-19 Pandemie auf eine physische Sammlung verzichtet. Viele Sammlerinnen haben anschliessend ihre Bereitschaft zur Sammlung an der Haustüre aufgebeben.

Als Folge dessen hat die für die Winterhilfesammlung zuständige Kommission entschieden, die Sammlung neu zu organisieren und weiterhin vollständig auf eine Haustürsammlung zu verzichten.

Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, Ihre vorgesehene Spende mittels Einzahlungsschein (in der Heftmitte) an die Finanzverwaltung zu Gunsten der Winterhilfe Schüpfen zu überweisen oder bar am Schalter der Gemeindeverwaltung einzuzahlen.

Im Winter 2021/2022 wurde insgesamt ein Betrag von Fr. 2'565.00 gespendet.

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH11 0900 0000 3000 4190 0
Einwohnergemeinde Schüpfen
Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen

Zusätzliche Informationen
Spende Winterhilfe

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung CHF **Betrag**

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH11 0900 0000 3000 4190 0
Einwohnergemeinde Schüpfen
Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung CHF **Betrag**

Annahmestelle

Vandalismus / Belästigungen

Falls Sie etwas beobachten oder selbst betroffen sind, bitten wir Sie, sich direkt bei der Polizei unter der Nummer 117 zu melden. Nur so kann die nächste Patrouille rasch vor Ort sein.

SCHWIMMBAD SCHÜPFEN

Preisanpassung Schwimmbad Schüpfen

Für die Badesaison 2023 werden die Eintritts- sowie Saisonabonnementspreise neu angepasst. Zwei Stunden vor Badischliessung ist der Eintritt jeweils zum halben Preis.

Art	Preise ab 2023
Einzeleintritt Erwachsene	CHF 5.00
Saisonabonnement Erwachsene	CHF 60.00
Einzeleintritt Lehrlinge/AHV	CHF 4.00
Saisonabonnement Lehrlinge/AHV	CHF 45.00
Einzeleintritt Kinder	CHF 3.00
Saisonabonnement Kinder	CHF 30.00

Suchen Sie ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Die **Saisonabonnemente 2023** können ab 14. November 2022 bis am 30. April 2023 mit einem **10% Rabatt** bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Erster Schultag

«Das isch di coolsti Pouse überhoupt gsi – weisch, di het gar nüm ufghört», ist nur eine von vielen Rückmeldungen zum ersten Schultag. Wir sitzen zusammen im Kreis und die Schülerinnen und Schüler erzählen, wie sie den Schulstart erlebt haben. Ich schaue in die Runde und sehe lauter Kinderhände. Alle wollen etwas zum Gespräch beitragen.
Es ist kurz vor dem Mittag am ersten Schultag und wir lassen den gemeinsamen Schulstart Revue passieren. Bereits während der grossen Pause durften die Kinder an verschiedenen Spielen auf dem Pausenplatz teilnehmen. Seifenblasen, Spingseile, Kreiden, Mölki, Kubb und alle anderen Spielangebote werden rege gebraucht. Auch wenn die grosse Pause um eine halbe Stunde verlängert worden ist, hätten die Kinder gerne noch weitergespielt. Als Musik zu spielen beginnt, begeben sich die Kinder auf den Rasenplatz. Alle 1.-6. Klassen mit ihren Lehrpersonen bilden ein grosses Peace-Zeichen, was ein tolles Menschenbild ergibt. Frau Suhr stellt die neuen Lehrpersonen der Primarstufe vor.
Anschliessend werden alle ersten Klassen mit ihren Klassenlehrpersonen klassenweise aufgerufen. Es ertönt Musik und die Erstklasskinder laufen unter einem Regenbogen durch. Von der Klassenlehrperson erhalten alle Kinder der ersten Klasse einen Glücksstein. Alle anderen Klassen freuen sich mit den jeweiligen Erstklasskindern mit. Es wird passend zur Musik geklatscht und mitgesungen. Im Anschluss findet das Melonenbuffet statt. Die Kinder dürfen klassenweise unter dem Regenbogen durchlaufen und sich am vorbereiteten Melonenbuffet bedienen. «Weisch, i ha mi scho di ganze Summerferie ufs Melonebuffet gfröit», meint ein Kind im Kreis.
Ein schöneres Schlusswort gibt es wohl kaum und so freuen wir uns bereits jetzt auf den Schulstart im neuen Schuljahr.

Waldmorgen

Seit dem ersten Quartal sind wir mit der Schule Ziegelried alle zwei Wochen in den Wald gegangen. Dort haben wir Spiele und Übungen gemacht. In der Pause konnten wir frei spielen. Das coolste Erlebnis war auf jeden Fall, als ich mit V. L. Zwergehäuschen gebaut habe. Leider war die Pause zu kurz, sodass es nicht fertig wurde.
Ich habe gelernt, dem Wald zuzuhören.
Was ich noch unbedingt wissen möchte, ist, wie man in der Wildnis überlebt. Wie man Spuren liest, finde ich auch ziemlich spannend.

Betrag von G.S. aus der 5. Klasse in Ziegelried

5 Tage ohne Schlaf

Eine Landschulwoche in Altnau am Bodensee. Für viele war es nach all den coronabedingten Ausfällen die erste Landschulwoche – vielleicht auch die Beste.

Die 7a stand am Montag, 5. September 2022, motiviert am Bahnhof. Die Klasse fuhr ca. 3 Stunden, bis sie in Altnau ankam. Nach dem leckeren Picknick gingen die Schülerinnen und Schüler ins Seemuseum in Kreuzlingen, wo sie eine digitale Schnitzeljagd durchführten.

Am Dienstag war es schön ruhig und alle schliefen noch, als sie plötzlich mit Musik geweckt wurden. Alle waren bereit, ins spannende Pfahlbautenmuseum in Unteruhldingen zu gehen. Zum Zmittag gab es Couscous-Salat, damit alle gestärkt waren für den Affenberg am Nachmittag. Dort gab es nicht nur Affen, sondern auch Störche und andere Tiere. Zuhause erwartete die Schülerinnen und Schüler ein Curryreis. Später kamen auch noch ein paar Jelly Beans mit Regenwurmgeschmack in den Magen.

Nach dem Ausschlafen am Mittwoch war die Nutella am Morgenbuffet leider schon fast leer. Aber alle freuten sich auf den Erlebniswald Mainau am Nachmittag. Zuerst stattete die Klasse aber dem Biergarten nebenan einen Besuch ab, wo es Sandwiches zum Zmittag gab. Im Seilpark gab es schwierigere und einfachere Parcours. Am Abend grillierte die Klasse am See. Kaum waren die Schülerinnen und Schüler mit dem Essen fertig, kam ein Gewitter und es fing an zu blitzen, also rannten alle zurück zum Lagerhaus und sangen die Lagerfeuerlieder im Trockenen.

Am Donnerstag fuhr die Klasse nach Stein am Rhein und löste gruppenweise ein Quiz in der schönen Altstadt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten je 6 Franken und durften sich ihr Mittagessen in Gruppen selbst organisieren. Der Nachmittag war sehr sportlich, denn sie fuhren Schienenvelo. Das ist ein Gefährt, das auf Schienen fährt – 2 Leute trampeln und 3 sitzen. Der Donnerstagabend war der Höhepunkt der Woche, denn es gab einen Schminkabend. Alle legten einen schönen Catwalk hin und sahen blendend aus.

Leider ging die Woche schnell vorbei. Als die 7a in Schüpfen ankam, warteten die Eltern auf ihre Kinder und auf die Geschichten, die sie ihnen erzählen würden.

L.B., Schülerin der Klasse 7a

Klasse 7b macht Murten unsicher

Am Montag, dem 5.9.22 ging die Klasse 7b los, um eine ereignisvolle und spannende Landschulwoche zusammen zu verbringen.

Mit dem Zug machte sich die Klasse auf den Weg nach Murten. Dort angekommen sahen sie schon nach einigen Metern die Hütte, in der sie für eine Woche bleiben durften. Als alles ausgepackt und eingerichtet war, ging es gleich weiter auf eine Schatzsuche, welche in kleinen Gruppen durch Murten führte. Nach dem leckeren Abendessen, das Frau E. und die Kinder zubereitet hatten, konnten sie anschliessend alle gut einschlafen. Am nächsten Tag ging es gleich weiter. Motiviert und gut gelaunt startete die Klasse 7b in den neuen Tag, denn wenn man mit dem Lied «Guten Morgen Sonnenschein» geweckt wurde, konnte man nur gute Laune haben. Die gute Laune war auch immer noch da, als sie mit dem Schiff nach Praz fuhren. Auf dem Schiff wurden schöne Erinnerungsfotos geschossen. Nach einem kurzen Spaziergang kam die Klasse begeistert bei den Höhlen des Mont Vully an. Auch die restlichen Tage waren für die Schüler/innen und Lehrpersonen wunderschön: Stand-Up-Paddling, Papiliorama, antike Tempel anschauen, im See baden gehen und römisch kochen hatte die Kinder alle begeistert. Nach jedem spannenden Tag gab es ein Programm, das die Schüler/innen selbst organisiert hatten. Vom Filmabend zur Disco, und sogar einen Gruselabend hatten sie geplant, zum Glück ohne weinende Kinder. Jeden Tag mit einem neuen Lied geweckt zu werden, werden die Schüler/innen wahrscheinlich vermissen. Mit einem leckeren Essen und mit vielen Spielen draussen konnten die Schüler/innen jedoch immer gut schlafen. Streit gab es zum Glück nicht wirklich, dafür waren Spass und gute Laune immer am Start. Leider gingen die fünf Tage für die Schüler/innen und Lehrpersonen zu schnell vorbei, denn am Freitag mussten sie schon die ganze Hütte putzen, aufräumen und ihre Koffer packen. Ob alles mit nach Hause gekommen ist, werden die Schüler/innen erst zuhause merken.

Mit dem Zug ging es dann wieder zurück nach Schüpfen. Leider war die Reise mit der 7. Klasse nun vorbei und alle mussten sich verabschieden, ausser Richi-Smash und E., denn Richi-Smash war das Klassenmaskottchen, das über das Wochenende bei der Autorin dieses Textes bleiben durfte. Die Klassenreise nahm zwar ein Ende, zum Glück aber ein Schönes.

E.R., Schülerin der Klasse 7b

Rückblick Informationsanlass zu Solaranlagen – den steigenden Strompreisen weichen

Am 19. Oktober 2022 fand in der Aula Schüpfen der Informationsanlass zu Solaranlagen – den steigenden Strompreisen weichen, statt. Aufgrund der Aktualität besuchten zur Freude der Organisatoren zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner aus Schüpfen den Anlass, welcher durch Andreas Schöni aus Ziegelried moderiert wurde.

Andreas Schöni, Geschäftsführer Bühler Entreprises Monthey, hat sein umfassendes Fachwissen über die aktuelle Stromsituation, Solaranlagen und weitere Aktualitäten im Stromsektor hervorragend präsentiert.

Als Fazit kann gesagt werden, dass die aktuelle Strommangellage nur gemeinsam entgegengewirkt werden kann mit Minderung des Verbrauchs und eigener Energieproduktion. Eine eigene Solaranlage macht technisch in jedem Fall Sinn, zur Reduktion des Bedarfs aus dem Netz, zur Mithilfe an der Energiewende und zur Notversorgung bei Problemen im Netz. Eine eigene Solaranlage ist rentabel, zur Minderung der Stromkosten, in Kombination mit Wärmepumpe und / oder eAuto, zur Aufwertung der Immobilie und zur steuerlichen Entlastung.

Die Folien zum Vortrag finden Sie unter News auf der Internetseite der Gemeinde Schüpfen.

Bei allfälligen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bauverwaltung Schüpfen

Rückblick Informationsanlass zu Bodenerosionen – Boden ein kostbares Gut

Der Informationsanlass zu Bodenerosionen fand am 21. September 2022 in Form einer Feldbegehung auf dem Feld von Andreas Indermühle, Landwirt, bei der Fussgänger Unterführung Horbengasse statt.

Andreas Indermühle hat die Teilnehmenden mit seinem umfassenden Fachwissen über die Bodenzusammensetzung, die Folgen von Bodenerosionen sowie die Bekämpfung von Neophyten informiert.

Auf untenstehendem Foto wird ein schönes Beispiel einer Gründüngung abgebildet. Die Gründüngung wird nach der Ernte angesät, damit der Boden durchwurzelt und vor Erosionen geschützt wird. Weiter werden die Nährstoffe zurückbehalten, was eine Nährstoffauswaschung verhindert. Würde das Feld nach der Ernte brach bleiben, ist der Boden sehr hohen Erosionsgefahren ausgesetzt.

Die Ansaat von Gründüngungen, Zwischenkulturen oder Winterkulturen sind zwingend, wenn das Feld am 31. August brach liegt. Das pflanzliche Material dient zudem als Nahrung für zahlreiche Mikroorganismen wie z.B. Regenwürmern. Regenwürmer wühlen sich durch den Boden und durchmischen ihn. Sie bilden eine stabile Bodenstruktur und Hohlräume für optimale Durchlüftung und Wasserhaushalt, sie erhalten den Boden gesund und ertragreich. Für die Landwirtschaft sind gesunde Böden das A und O.

Die Bauverwaltung sieht vor, weiterführende Informationsanlässe mit Bezug zur Landwirtschaft durchzuführen.

Bei allfälligen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bauverwaltung Schüpfen

Kompostieren, Vergären und Verbrennen invasiver Neophyten

Empfehlung der AGIN vom 20. November 2015, in Zusammenarbeit mit Biomasse Suisse

Dieses Merkblatt zeigt geeignete Entsorgungswege für invasive Neophyten, damit eine Weiterverbreitung ausgeschlossen werden kann.

Es bezieht sich auf alle Arten, die in der Schwarzen und der Watch Liste von Infoflora aufgeführt sind[1].

- **Um die Weiterverbreitung invasiver Neophyten zu verhindern, ist die Sorgfaltspflicht nach Art. 6 Freisetzungsverordnung einzuhalten.**
- **Nicht vermehrungsfähiges Pflanzenmaterial kann kompostiert, vergärt oder auf der Schnittfläche liegen gelassen werden[2]. Ansonsten gilt die Vorgehensweise anhand unten stehender Tabelle.**

Bei der Kompostierung und der Vergärung von pflanzlichem Material entscheiden die Temperatur, das Umsetzen und die Behandlungsdauer über die Sicherheit, mit der eine Weiterverbreitung ausgeschlossen werden kann (Materialkurzschlüsse).

Behandlungsverfahren	**Oberirdisches Material** ohne Samen, Früchte, Blüten	**Vermehrungsfähiges Material, d.h.** mit Samen, Früchten, Blüten oder **Wurzeln und Rhizome**
	Ausnahmen: • Asiatische Staudenknöteriche • Götterbaum • Kudzu } **Nur 4,5,6 und 7 zulässig**	**Ausnahmen**: • Ambrosia • Essigbaum (Wurzeln) • Asiatische Staudenknöteriche (Rhizome) • Götterbaum (Wurzeln) } **ZWINGEND IN DIE KVA**
1. Dezentrale Kompostierung (z.B. in Schrebergärten oder Quartieren) 2. Feldrandkompostierung 3. Mesophile Co-Vergärung (32–42 °C, 20–40 Tage) ohne Hygienisierung	✓	✗
4. Professionelle Platz- und Boxenkompostierung (55 °C, 21 Tage oder 65 °C, 7 Tage) 5. Mesophile Co-Vergärung (32–42 °C, 20–40 Tage) mit Hygienisierung 6. Thermophile Flüssig- oder Feststoffvergärung (55 °C, 14 Tage)	✓	✓
7. Kehrichtverbrennungsanlage (KVA)	✓	✓

[1] www.infoflora.ch → Flora → Neophyten → Listen & Infoblätter → Schwarze und Watch Liste, Merkblätter
[2] Auskunft gibt die kantonale Neobiotafachstelle

Begriffserklärungen

Biogasanlage:	Eine Biogasanlage ist eine Anlage, in welcher aus biogenen Abfällen in der kontrollierten Vergärung eine Mischung aus Gärgut, Kohlendioxid, Methan und Spurengasen entsteht. Der Begriff unterscheidet nicht zwischen mesophilen und thermophilen Verfahren.
Co-Vergärung:	Vergärung von Hofdünger und weiteren Substraten (sogenannte Co-Substrate) im vollständig durchmischten Rührkesselreaktor, üblicherweise mit einer durchschnittlichen hydraulischen Verweilzeit von 20–40 Tagen ohne Rückimpfung, üblicherweise mesophil betrieben.
Flüssig- oder Feststoffvergärung:	Vergärung im vollständig durchmischten Reaktor, üblicherweise thermophil betrieben mit einer durchschnittlichen hydraulischen Verweilzeit von 14–20 Tagen und evtl. Teilrückführung von Gärgut zur Rückimpfung.
Kompostierung:	Kompostierung (auch Rotte) bezeichnet den biologischen Prozess, bei dem leicht verwertbares organisches Material unter Einfluss von Sauerstoff (aerob) von Bakterien und Pilzen (heterotrophe Mikroorganismen) abgebaut wird. Dabei werden neben Kohlendioxid auch wasserlösliche Mineralstoffe freigesetzt. Ein Teil der bei diesem Ab- und Umbau entstehenden Zwischenprodukte wird zu Humus umgewandelt.
Hygienisierung:	Thermischer Inaktivierungsschritt entsprechend den Anforderungen an das zu hygienisierende Rohmaterial, üblicherweise mit einer Verweilzeit von 1 h bei 70 °C.
Professionelle Platz- und Boxenkompostierung:	Temperatur und Verweilzeit werden aufgezeichnet (55 °C, 21 Tage oder 65 °C, 7 Tage). Das Material wird mehrmals umgesetzt.
Hydraulische Verweilzeit:	Mittlere Verweilzeit des zugeführten Materials im jeweiligen Prozessschritt, unabhängig von der aktuellen Verweilzeitverteilung und Kurzschlussströmungen. Die hydraulische Verweilzeit berechnet sich aus dem Quotienten von aktivem Volumen dividiert durch die täglich zugeführte Substratmenge. Die minimale hydraulische Verweilzeit beschreibt die kürzeste Zeit, welche zwischen Eintrag in das aktive Volumen und Austrag aus demselben besteht. Sie ist im Normalfall nur experimentell bestimmbar.
Materialkurzschlüsse:	Faktoren, welche den optimalen Verlauf des Prozesses beeinträchtigen können. Zum Beispiel kann in den Randbereichen einer Kompostmiete, besonders an der Kontaktfläche zum Boden, die zur Hygienisierung geforderte Temperatur (mind. 21 Tage bei 55°C) nicht eingehalten werden. Die Konsequenz daraus ist, dass im Endprodukt Kompost Pflanzteile enthalten sein können, welche noch vermehrungsfähig sind.
Mesophil:	Temperaturbereich von 32–42 °C.
Thermophil:	Temperaturbereich von 53–58 °C.

Hinweise

Sicherheitshinweis:	Ambrosia: Kann Allergien auslösen; Riesenbärenklau: Der Pflanzensaft darf nicht auf die Haut oder in die Augen gelangen.
Transport:	Vermehrungsfähiges Material wie Samen, Früchte oder Wurzeln in dichter Verpackung transportieren.

Die Empfehlungen entsprechen dem aktuellen Wissensstand und werden stetig angepasst. Bitte senden sie ihre Erfahrungsberichte an: agin-b@kvu.ch

Und ausserdem…

BIBLIOTHEK SCHÜPFEN

Sägestrasse 4a
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 79 03
E–Mail: bibliothek@schuepfen.ch

Öffnungszeiten		
	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Feriendaten

Winterferien
Die Bibliothek ist vom **24. Dezember 2022 bis 9. Januar 2023 geschlossen.**

Sportwoche
Die Bibliothek ist vom **17. bis 27. Februar 2023 geschlossen.**

Veranstaltungen

Schweizer Erzählnacht
Am **Freitag, 11. November 2022** findet die Schweizer Erzählnacht unter dem Motto **«Verwandlungen»** statt. Informationen dazu finden Sie in diesem Mitteilungsblatt, auf dem Flugblatt, das nach den Herbstferien in der Bibliothek aufliegen wird und auf der Homepage der Gemeinde.

Weihnachtsgeschichte
Am **Freitag, 25. November 2022 um 16:00 Uhr** erzählt Marijke Jansen Weihnachtsgeschichten.

Wissen Sie schon, dass Sie …

… nach Voranmeldung und gegen eine Gebühr von Fr 10.00 für Ihre Ferien einen E-Book-Reader (Tolino) ausleihen können.
… DVDs **zwei** Wochen **gratis** ausleihen können.

Online-Bücherkatalog

Unter www.winmedio.net/schuepfen loggen Sie sich mit Ihrer Mailadresse und dem Passwort (erste zwei Buchstaben Ihres Namens und Vornamens, klein geschrieben: Muster Jakob = muja) ein. Auf diese Weise haben Sie online auf unseren Bücherkatalog Zugriff, können Medien reservieren, Ausleihfristen verlängern und Ihren Kontoauszug einsehen.

Namens des Bibliotheksteams
Marijke Jansen

BIBLIOTHEK SCHÜPFEN

Schweizer Erzählnacht 2022

Die Künstlerinnen „Drei auf einen Streich“ erzählen ein musikalisches Märchen
Priska Saxer: Erzählerin
Gisela Keel: Klavier
Eveline Eichenberger: Klarinette

Das tapfere Schneiderlein

Freitag 11. November um 18:00 Uhr in der Aula der Oberstufe

*Ab **19:00** Uhr werden wir in und um die Bibliothek spielen, entdecken, bräteln, plaudern und einander begegnen.*
Kinder unter acht Jahren nur in Begleitung.
Die Ausleihe findet um 19:00 Uhr wie gewohnt statt.

Wir freuen uns auf Euch!
Das Bibliotheksteam

Heinz Brönnimann zum Thema:

Leben im Seniorenzentrum

Wie kam es zum Schritt, zu uns ins Seniorenzentrum zu ziehen?

Nach einem Hirnschlag 1996, kam ich für 2 Monate in die REHA nach Tschugg. Danach konnte ich glücklicherweise wieder zurück nach Seewil in mein Haus, wo ich weitere 24 Jahre alleine wohnen konnte. Leider hatte ich immer mehr Probleme mit den Knien- deshalb habe ich im Frühling 2020 mit meiner Tochter das Seniorenzentrum Schüpfen angeschaut. Es war mir auf den ersten Blick sehr sympathisch und ich habe mich freiwillig und ganz bewusst für ein Zimmer in diesem Haus entschieden. Das SZS ist sehr gepflegt und beliebt im Dorf.

Wie haben Sie den Einzug und das Einleben im SZS in Erinnerung?

Das Einleben war kein Problem, alle waren sehr hilfsbereit und freundlich. Ich hatte zum Glück kein Problem, mein Haus und mein Hab und Gut loszulassen. Zudem habe ich viele andere Bewohnende bereits gekannt; dies hat das Einleben ebenfalls erleichtert.

Wie sieht Ihr Alltag im Seniorenzentrum aus?

Ich geniesse den Alltag. Alles wird erledigt, es wird gut gekocht, die Wäsche wird gemacht, das Zimmer wird gereinigt. Ich habe viele Kollegen hier, so gibt es hier und da einen «Schwatz». Bei der Gruppe «Fit & Zwäg» sowie «Fit im Kopf» bin ich wann immer es geht dabei. Zudem finden regelmässig viele andere Anlässe wie Konzerte, Lotto- und Filmnachmittage statt- dies gefällt mir sehr. Zudem schreibe ich viel Briefe am PC, schreibe Artikel für die Hauspost und mache viele Fotos im Haus. Ich war während 55 Jahren Journalist beim Bieler-Tagblatt. So kann ich meiner Leidenschaft nach wie vor Nachgehen und es wird mir nie langweilig.

Mein Nachteil ist, dass ich nicht mehr laufen kann… Ich sitze seit kurz vor dem Eintritt im Rollstuhl. Trotzdem bin ich sehr positiv eingestellt und mache das beste aus jeder Situation. Dazu habe ich eine unterstützende Familie.

Gibt es auch Dinge, die Sie herausfordern?

Ich muss zugeben, dass ich hier wirklich rundum zufrieden bin. Klar stört man sich hie und da an anderen Mitbewohner-/Innen, doch es hält sich in Grenzen.

Seniorenzentrum
Schüpfen

Elisabeth Schwarz zum Thema:

Leben im Seniorenzentrum

Wie kam es zum Schritt, zu uns ins Seniorenzentrum zu ziehen?

Nachdem mein Mann verstorben ist, habe ich ca. 8 Jahre in Schüpfen in einer Wohnung gelebt. Diese wurde mir gekündigt. Eine Bekannte gab mir den Tipp ins Seniorenzentrum zu ziehen, und ich entschied mich für dieses schöne Zimmer mit Dachschräge in der Wohngruppe Ahorn. Seit Ende August 2019 lebe ich nun hier.

Wie haben Sie den Einzug und das Einleben im SZS in Erinnerung?

Es ging alles sehr schnell. Ich habe mich jedoch rasch eingelebt und mich über die Gesellschaft, die man hier immer wieder erlebt, gefreut. Ich habe selbst lange im Service gearbeitet und habe gerne Kontakt mit Menschen. Klar fehlen mir immer noch hie und da Sachen aus meiner Wohnung, doch was mir wichtig ist, konnte ich mitnehmen. Ich fühle mich nun wie zu Hause hier. In meinem heimeligen Zimmer fühle ich mich geborgen.

Wie sieht Ihr Alltag im Seniorenzentrum aus?

Um 8.00 Uhr gehe ich in den Speisesaal runter zum Frühstück. Danach setze ich mich in der Cafeteria an einen Tisch, wo eine andere Bewohnerin Zeitung liest. So haben wir immer etwas zum «Brichte», wenn sie mir etwas vorliest. Ab und zu stricke ich auch. Und sonst mache ich das gerne für mich im Zimmer, auch wenn ich nicht mehr so gut sehe. Danach besuche ich je nach Programm die Gruppen der Aktivierung. Meistens dabei bin ich im «Fit & Zwäg», in der Kochgruppe, Gestalten und der Aktivierung meiner Wohngruppe, wo wir auch regelmässig Backen. Auch musikalische Anlässe gibt es regelmässig. So «louft öpis», das macht mir Freude und bringt Abwechslung.

Ich geniesse aber auch die Ruhe & höre gerne Radio «Musikwelle». TV schaue ich praktisch nicht mehr, nur noch die Predigt am Sonntag. Sonst pflege ich gerne den Kontakt zu meiner Familie, freue mich über Besuche oder Anrufe.

Gibt es auch Dinge, die Sie herausfordern?

Ja, hier und da störe ich mich über die «Mödeli» der anderen… Aber die kann man nicht mehr ändern… Im Grossen und Ganzen bin ich sehr zufrieden hier.

Kunst+Handwerk Ausstellung

Kirchgemeindehaus **Hofmatt**
Schüpfen

Hörgens SACH

Öffnungszeiten mit Verkauf:

Samstag, 19. November 2022
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag, 20. November 2022
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kontaktadresse:
Silvia Fankhauser | Leiernstrasse 29 | 3054 Schüpfen
Telefon 031 879 07 67

Sponsoren:
Elektro Gerber Schüpfen | TAKIMMOBILIEN Gümligen
Belém Kafi Schüpfen | Messerli Kaminfeger GmbH Schüpfen
Raiffeisenbank Grauholz Urtenen-Schönbühl
Landi Moossee Schüpfen | EJS Verpackungen AG Schüpfen
Migros- Kulturprozent

HOF BAUMGARTNER

www.hof-baumgartner.ch

Feines Angus Fleisch ab Hof

Wir sind die Familie Baumgartner.

Unser Hof liegt im Grossfeld zwischen Schüpfen und Schwanden.

Bei uns leben rund 40 Mutterkühe mit ihren Kälbern.

Sie können bei uns feines Angus Fleisch ab Hof kaufen.

Entweder Einzelstücke oder auch Mischpakete 5kg oder 10kg.

Unser nächster Fleischverkaufstag findet im November 2022 statt.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Daniel und Sabine Baumgartner

Grossfeld 1, 3054 Schüpfen

Daniel Baumgartner 079 302 09 68

Sabine Baumgartner 079 250 00 31

coop
Eisbahn
Schüpfen
www.eisbahn-schuepfen.ch
Raclette
Plousch
Sa. 26. November 2022, 12:00 - 16:00 Uhr
Ersatzevent der Eisbahn Schüpfen auf dem Schulhausareal
Der Winter lässt sich besser
gemeinsam aushalten
Racletteplausch
Treichlerclub Seeland
Gartenbahn
Marronistand
MARCS
tschibi
ESSEN & TRINKEN

Wiehnachtsmärit
ufem
Schüpbärg
Freitag, 25. Nov. 22 12-20 Uhr
Samstag, 26. Nov. 22 11-19 Uhr
Lebkuchen verzieren
Freitag + Samstag 14-17 Uhr
mir fröie üs über öie Bsuech
BARRYHOF · SCHÜPBERG 130 · SCHÜPFEN

KULTURFABRIK KUFA LYSS

80S FOREVER ABBA PARTY
12.11. • 21+

17.11. • NERD-EDITION
PUBQUIZ

19.11. • PLATTENTAUFE
UNEXPECTED FALL

18.11.
TROUBAS KATER TRAKTORKESTAR

24.11. • COUPE ROMANOFF
EXFREUNDINNEN

CORELEONI
10.12.

TIMELINE
17.12.

PEACH WEBER
22.12. • COUPE ROMANOFF

21.12. • COUPE ROMANOFF • DE
NIZAR

30.12. • 2022-EDITION
PUBQUIZ

30.12. • 18+
TEQUILA BOYS

1.3.2023 • FL
TARJA
TEMPERANCE • SERPENTYNE

BÄNZ FRIEDLI
26.1.2023 • COUPE ROMANOFF

ticketmaster

PROGRAMM VORSCHAU 2023

WWW.KUFA.CH WWW.TICKETMASTER.CH

4.2. **AZAD** DE 11.2. **LICHTERFEST-MITTELALTERMARKT**
23.2. **REETO VON GUNTEN** 23.3. **S'RINDLISBACHERS** 27.4. **MADDIN** DE
12.5. **SEVEN** 25.5. **MIKE MÜLLER**

KU FA. **KUFA HIGHLIGHTS**

UNTERSTÜTZT DURCH:

MARCEL BRENNER #25

WWW.BRENNER25.COM

Brenner25

Supersport Weltmeisterschaft
Motorradrennfahrer aus Schüpfen

5 Franken Aktion

Deine Unterstützung für meine Karriere in der Weltmeisterschaft

Überweisung in Schweizer Franken auf Konto
IBAN CH02 0900 0000 8818 5921 7
mb-racing GmbH | Ziegeleistrasse 15 | 3054 Schüpfen

Überweisung mit TWINT
+41 79 484 44 15

IndoorCyclingCenter

Start Wintersaison
17.10.2022

Gratis Schnupperlektionen
für alle Angebote

Angebote:
Indoor Cycling Kurse | Sypoba and More | Dance | Zumba | Surprise

Informationen
martin.burkhard@seelandindoorcycling.ch
Martin Burkhard 079 203 18 93
www.seelandindoorcycling.ch/sic-center

Lyssstrasse 5, 3054 Schüpfen
(beim SPAR im 1. Stock)

IndoorCyclingCenter

SAMSTAGS

NEU AB 22. OKTOBER

TRAININGSLEKTION FÜR KÖRPER UND GEIST

Abwechslungsreiches & ganzheitliches Training

Einzeleintritt / 10er oder 20er Abo möglich

Interessiert? Melde dich, wir freuen uns auf dich!
Kontakt: Daniela +41 79 481 99 59
martin.burkhard@seelandindoorcycling.ch

Lyssstrasse 5, 3054 Schüpfen
(über SPAR im 1. Stock)

DEIN Center für Indoor Cycling- und GroupFitness-Angebote

Energieberatung Seeland
bis 31.12.2022: Postfach 65, 3054 Schüpfen
Tel. 032 322 23 53 • bis 31.12.2022: kurt.marti@energieberatung-seeland.ch

Energie nicht verschwenden ...

... und Infos zur Energieberatung

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK hat eine neue Homepage zum Thema *„Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht."* aufgeschaltet.

Dort hat es nebst Informationen zur aktuellen Lage in der Schweiz viele konkrete Unterlagen und Spartipps für Privathaushalte und für Unternehmen. Nachfolgend sind einige Tipps aufgeführt.

Wasserkocher statt Pfanne
„Ein Wasserkocher verbraucht fast zweimal weniger Strom als eine Pfanne auf dem Herd und ist viel effizienter als eine Mikrowelle. Verschwenden Sie keine Energie und nutzen Sie ihn fürs Aufkochen von kleineren Wassermengen."

Spararmaturen einbauen
„Verwenden Sie in Küche und Bad Armaturen und Brausen der Effizienzklasse A, welche bis zu 50 % Wasser einsparen. Die modernen Durchflussregler lassen sich ganz einfach anstelle der alten Strahlregler in die Armaturen einschrauben. Der Wasserstrahl bleibt übrigens weiterhin schön angenehm."

Gefrorenes im Kühlschrank auftauen
„Legen Sie aufzutauende Lebensmittel in Ihren Kühlschrank. Dadurch kann das Geräteinnere mit weniger Strom gekühlt werden."

Bei Abwesenheit Temperatur senken
„Stellen Sie das Thermostatventil der Radiatoren in unbewohnten Räumen auf die tiefste Position (Stufe 1). Machen Sie dies auch, wenn Sie für ein paar Tage verreisen – selbst im tiefsten Winter."

Tagsüber Sonnenschutz öffnen
„Scheint die Sonne im Winter durchs Fenster, heizt sie den Raum auf. Nutzen Sie die natürliche Heizung und öffnen Sie Sonnenstoren und Fensterläden."

Es hat noch viele weitere interessante und überraschende Hinweise auf dieser Homepage. Sie können sich für Fragen zu allen Energiethemen auch an die Energieberatung Seeland wenden.

Wechsel in der Energieberatung

Seit dem Start der Energieberatung Seeland vom 3. März 1987 ist Kurt Marti dort zuständig und macht dies noch bis Ende Jahr.

Ab 1. Januar 2023 wird das Büro Emch+Berger Revelio AG mit dem Beratungsteam
- Beat Bachmann (Leitung)
- Anna-Maria Pfisterer
- Emmanuel Lehnherr

die Energieberatung übernehmen.
Die Telefonnummer (032 322 23 53) und die Homepage-Adresse
www.energieberatung-seeland.ch
werden beibehalten.

Die Mailadresse lautet ab 1.1.2023:
info@energieberatung-seeland.ch

Schnäggehock

Spielen, lachen, streiten, versöhnen, Zvieri essen, plaudern

Jeden Montagnachmittag (ohne Schulferien)
15.00-17.00 Uhr

Für Kinder bis 4 jährig in Begleitung

Herzlich eingeladen sind Babys und Kleinkinder
in Begleitung von Eltern, Tageseltern, Grosseltern!
Alle bringen ihr Zvieri und Getränke selber mit.

Im Kirchgemeindehaus Hofmatt, Schüpfen
Mehrzweckraum 1. Untergeschoss

Keine Anmeldung erforderlich

Infos: Caroline Tolcsvai 079 226 07 26

seeland.biel/bienne

«NRP-Projekte müssen innovativ, regional und breit abgestützt sein.»

Seit 2008 fördern der Bund und die Kantone mit dem Programm «Neue Regionalpolitik» (NRP) die Entwicklung in ländlichen Regionen. Im Seeland profitieren seit 2012 zahlreiche Projekte von der finanziellen Unterstützung. Eine zentrale Rolle hat dabei seeland.biel/bienne, das Netzwerk der Seeländer Gemeinden, wie der Lysser Gemeindepräsident Stefan Nobs erläutert.

Gibt es ein Beispiel eines NRP-Projekts aus Ihrer Gemeinde?
Kürzlich hat die Gemeinde Lyss mit der ARA Lyss Limpachtal, der Centravo AG und der Berner Fachhochschule (BFH) den Verein EcoCircular Lyss Seeland gegründet. Dieser will die Kreislaufwirtschaft im Industriering Nord fördern. Es geht darum, die bei der ARA und bei der Centravo anfallenden Nebenströme aus Stoffen und Energie sinnvoll in Kreisläufe einzubringen und neue Firmen anzusiedeln. Es gibt Ideen mit Fischzuchtanlagen, Insektenfarmen, Vertical Farming und Düngemittelherstellung. Besonders erfreulich ist, dass mit der BFH ein kompetenter Forschungspartner mit dabei ist. Damit gehören wir sicher auch auf nationaler Ebene zu den Vorreitern auf diesem Gebiet.

Sind auch andere Gemeinden bei NRP-Projekten aktiv dabei?
Um von NRP-Mitteln zu profitieren, müssen Projekte innovativ und von regionaler Bedeutung sein sowie eine breit abgestützte Trägerschaft haben. Daher ist eine Beteiligung der Gemeinden oft sinnvoll. Twann-Tüscherz und Erlach etwa engagieren sich beim Projekt «Peters Insel-Weg», das mit audiovisuellen Mitteln die Natur- und Kulturwerte der St. Petersinsel vermitteln will. Ein anderes Beispiel ist «InnoVillage Seeland»: Ursprünglich hat der Verein La Piazza in Diessbach getestet, wie man die Mitwirkung der Bevölkerung fördern kann. Jetzt haben sich Büren, Studen und Worben um NRP-Gelder beworben, um zusammen mit La Piazza ebenfalls neue Methoden für eine bessere Partizipation der Bevölkerung auszuprobieren.

Wie ist die Unterstützung von NRP-Projekten im Seeland organisiert?
Der Bund hat die Umsetzung der NRP den Kantonen übertragen. Der Kanton Bern wiederum delegiert die Durchführung der Förderprogramme den regionalen Organisationen, in unserer Region also dem Verein seeland.biel/bienne. Unterstützungsgesuche können bei dessen Geschäftsstelle eingereicht werden. Diese berät die Projektverantwortlichen bei der Vorbereitung der Projekteingaben. seeland.biel/bienne stellt dann die Anträge beim Kanton, der abschliessend entscheidet. Die Unterstützung ist immer eine Anschubfinanzierung, keine dauerhafte Subventionierung.

Welche Rolle spielen die Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS) und Tourismus Biel Seeland (TBS)?
Im Seeland fördern wir mit der NRP Projekte aus den Schwerpunkten «Innovative regionale Angebote», «Natürliche Ressourcen», «Industrie» und «Tourismus». Bei den beiden letzten erfolgt die Betreuung in der Vorprojektphase in der Regel durch die Fachleute der WIBS und von TBS.

Was hat die Förderung über das NRP-Programm bis heute bewirkt?

***Stefan Nobs** ist Gemeindepräsident von Lyss und Präsident der Konferenz Wirtschaft und Tourismus von seeland.biel/bienne.*

In der Programmperiode von 2016 bis 2019 wurden 14 Projekte mit insgesamt 1,434 Millionen Franken gefördert. Seit 2020 haben 13 weitere Projekte Unterstützung erhalten. Einige sind bereits abgeschlossen, andere befinden sich noch in der Umsetzung. Eine Übersicht findet man im Internet unter bit.ly/sbb-nrp-projekte.

Können Trägerschaften mit neuen Ideen noch in das NRP-Programm einsteigen?
Einsteigen ist jederzeit möglich. Am besten lässt man sich von der Geschäftsstelle von seeland.biel/bienne beraten. Wir bereiten jetzt die Programmperiode 2024 bis 2027 vor. Dabei werden wir dem Kanton Rechenschaft über die bisherigen Tätigkeiten ablegen. Im Januar werden wir in einem Workshop neue Ideen zusammentragen. Wir werden auch versuchen, neue Förderschwerpunkte wie den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen aufzunehmen.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch

Natur & Umwelt

Rückblick Informationsanlass zu Solaranlagen 34
Rückblick Informationsanlass zu Bodenerosionen 35
Merkblatt; Kompostieren, Vergären & Verbrennen invasiver Neophyten 36 + 37

Und ausserdem…

Bibliothek Schüpfen; Schweizer Erzählnacht 38 + 39
Interviews zum Thema «Leben im Seniorenzentrum Schüpfen» 40 + 41
Kunst+Handwerk; Ausstellung 42
Hof Baumgartner; Verkauf von Angus Fleisch 43
Raclette Plousch; Ersatzevent der Eisbahn Schüpfen 44
Wiehnachtsmärit ufem Schüpbärg 45
KUFA Lyss; Highlights 46
Marcel Brenner #25; 5-Franken-Aktion 47
Indoor Cycling Center; Trainingsangebote 48 + 49
Energieberatung Seeland 50
SchnäggeHöck 51
Seeland Biel/Bienne 52

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

3. Februar 2023; Erscheinungsdatum, 3. März 2023

Sammelstelle für Weihnachtsbäume

beim Werkhof sowie beim Badi-Parkplatz:
Freitag, 6. Januar 2023
ab 10.00 Uhr
bis Samstag, 7. Januar 2023
16.00 Uhr

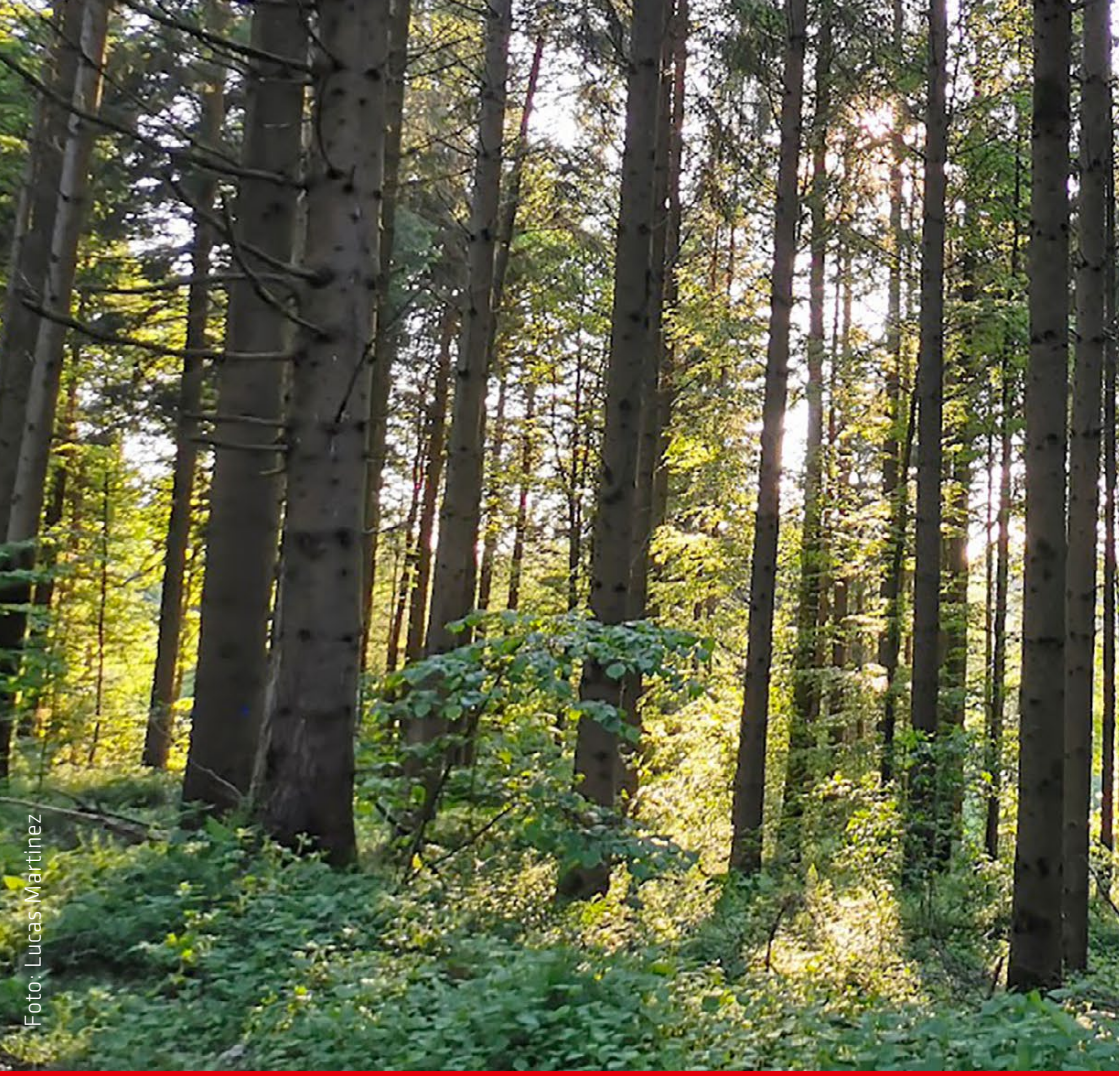


Foto: Lucas Martinez

Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen
T 031 879 70 80
info@schuepfen.ch
www.schuepfen.ch

Mo 8.00-11.30 | 14.00-18.00
Di 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Mi geschlossen | tel 8.00-11.30
Do 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Fr 8.00-14.00